

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Die nächste Ausgabe der Eppsteiner Zeitung erscheint wegen des Feiertags am Donnerstag bereits am Mittwoch, 7. Juni 2023

Donnerstag, 1. Juni 2023

Nr. 22 / 73. Jahrgang



Attentat an der Schule jährt sich zum 40. Mal

„Schwarzer Freitag – ganz Eppstein in tiefer Trauer“ titelte die Eppsteiner Zeitung am 8. Juni 1983, wenige Tage nach dem Attentat an der Freiherr-vom-Stein-Schule vom 3. Juni 1983. Am kommenden Samstag ist das genau 40 Jahre her. In bewegenden Worten schilderte der damalige Herausgeber, Altverleger Ludwig Löber, die Trauer, die ganz Eppstein nach dem Amoklauf erfasst hatte. Der 34-jährige Karel Charva tötete mit zwei Schusswaffen drei Schüler, den Schulleiter sowie einen unbewaffneten Polizisten. Zudem verletzte er 14 Menschen zum Teil lebensgefährlich.

Fortsetzung auf Seite 10/11

Klavierfest, Familientag, Wahl und Kohlenmeiler

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. In der Talkirche beginnt die zweite Runde des **Klavierfestes Eppstein**. Um 18 Uhr ist **Christoph Soldan** zu Gast mit „Der Musikstreit des 19. Jahrhunderts“, Rezitation und Klavier. Die CDU Eppstein lädt zum **Gespräch mit Landrat Michael Cyriax** ins Bistro „Altes Spritzenhaus“ in Ehlhalten ein. Um 20 Uhr rockt die **US-Band Handsome Jack** in der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einem Stand des **Repair-Cafés Eppstein**. Um 18 Uhr gastiert das **Klavierduo Chiara Nicora und Francesca Rivabene** beim Klavierfest in der Talkirche. Im Silberbachtal bei Ehlhalten wird um 18 Uhr der Kohlenmeiler entzündet und das einwöchige **Kohlenmeilerfest** des MSC beginnt.

Samstag: Die katholische Gemeinde Bremthal lädt von 15 bis 18 Uhr zum **Sommerfest an der St. Margareta-Kirche** in Bremthal ein. Um 18 Uhr endet es mit einem Familiengottesdienst. Beim Klavierfest in der Talkirche spielt **Ulugbek Palvanov** um 18 Uhr.

Sonntag: Für die **Landratswahl** öffnen die Wahllokale im Stadtgebiet von 8 bis 18 Uhr.

Die Freiwillige Feuerwehr Bremthal feiert ab 11 Uhr ihren **Familientag rund um das Feuerwehrhaus** an der Niederjosbacher Straße. Beim Kohlenmeilerfest im Silberbachtal startet um 10 Uhr das **5. Traktortreffen** mit Live-Musik und Frischschoppen. Zum Abschluss des 13. Klavierfestes spielen **Anna Victoria Tyshayeva (Klavier)** und **Michel Gershwin (Violine)** um 18 Uhr in der Talkirche.



Vor vollem Haus gab Anna Victoria Tyshayeva ein virtuoses Solokonzert für Menschen in der Ukraine. Das Programm emotional, dramatisch mit einer Prise Fröhlichkeit und Lebensmut. Foto: jp

Musik als Brücke zur Ukraine

„Musik auf diesem Niveau, und das ohne Eintritt, so was findet man sonst nirgendwo“, hatte Schirmherr und Landtagsabgeordneter Christian Heinz vor der Eröffnung des Klavierfestes in der Talkirche erklärt. Das stimmt so

natürlich nicht ganz. Es bleibt jedem Zuhörer überlassen, ob und wie viel er nach dem Konzertgenuss spenden möchte. Denn auch Musiker möchten für ihre Arbeit bezahlt werden – oder sie helfen mit ihrer Gage anderen Menschen, wie die künstlerische Leiterin Anna Victoria Tyshayeva. Wie schon im vorigen Jahr spielte die aus dem ukrainischen Odessa stammende Konzertpianistin in Eppstein ein Benefizkonzert für ihre Landsleute. Die Hilfsorganisation „M Corporation“ unterstützt kranke Kinder, ältere Menschen, Verwundete und Verletzte in der vom Krieg betroffenen Ukraine – und hat mehr denn je zu tun.

In der voll besetzten Talkirche hörten am Montag zum Abschluss des ersten Klavierfest-Wochenendes auch viele ukrainische Frauen zu: ergriffen bei Beethovens „Mondscheinsonate“ mit dem berühmten Trauermarsch oder bei Chopins dramatischer „cis-Moll-Polnaise“; traurig über die Not in ihrem Land; und hoffentlich ein wenig getröstet durch die Kraft der Musik.

Ganz anders war die Stimmung bei der Eröffnung des 13. Klavierfestes am Freitagabend. Andreas Wolf, Getränkehändler aus Rüsselsheim, hat in der Talkirche eine neue Erfahrung gemacht. Er hörte sein erstes Klavierkonzert live beim Klavierfest: „Es ist nicht nur die wunderschöne Kirche, die sehr gute Akustik – live klingt Musik einfach anders und richtiger als von Schallplatte, CD oder aus dem Fernsehen.“

Fortsetzung auf Seite 9



Anna Victoria Tyshayeva spielte für Odessa.

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht **www.eppstein-taxi.de**
JAN Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 3. bis 10. Juni

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 5. Juni.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 5. Juni**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 6. Juni**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 7. Juni**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hesselring); wegen **Fronleichnam** verschiebt sich die Abholung im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hesselring und

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 1. Juni: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 2. Juni: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 3. Juni: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
- 4. Juni: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 5. Juni: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 6. Juni: Apotheke im Chinon-Center**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
- 7. Juni: Lorscheider Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorschbach, ☎ (06192) 26326
- 8. Juni: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

3./4. Juni: **Dr. Kirsten König**, ☎ (06145) 52910, Riedstraße 60, Flörsheim.
8. Juni (Fronleichnam): **Tobias Mayer**, ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Gewerbegebiete Valterweg und West auf **Freitag, 9. Juni.**

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** wegen **Fronleichnam** verschiebt sich die Abholung auf **Samstag, 10. Juni.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Ausscheiden und Nachrücken eines Ortsbeiratsmitglieds

Das Mitglied des Ortsbeirates für den Ortsbezirk Bremthal, Konstantin Piotrowski, hat zum 11. April 2023 sein Mandat niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Herr Matthias Gerling, Steinweg 2, 65817 Eppstein, in den Ortsbeirat Bremthal nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rosserstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 5. Mai 2023

gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.eppstein@gmail.com
www.mfe-eppstein.de



walle in wallau  **AM ZIEL HEIZUNG**

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Kosmetik für die Straßen

Die Stadt Eppstein lässt vom 5. Juni an wieder Risse in den Straßen durch eine Fachfirma sanieren. So wird verhindert, dass Regenwasser eindringen und die Fahrbahn schädigen kann.

Die Rissanierung ist ab dem 5. Juni für einige Tage in der Rosserstraße und der Friedrich-Ebert-Straße in Eppstein, im Lindenweg in Vockenhausen und in der Oranienstraße, der Kurfürstenstraße, der Nassauer Straße und dem Kreuzheck in Niederjosbach vorgesehen. Durch die Sanierungsarbeiten mit Spezialfahrzeugen kann es zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen kommen. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Vollsperrung Kurmainzer Straße

Aufgrund einer Kanaldeckelsanierung muss die Kurmainzer Straße ab Haus Nummer 16 in der Zeit vom 12. bis 16. Juni voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.

Wie neu: Sandkästen gereinigt

Frühjahrsputz auf den öffentlichen Spielplätzen und in den städtischen Kindergärten: Die Stadt Eppstein lässt die Sandflächen durch eine Fachfirma reinigen. Das geschieht einmal im Jahr und gewährleistet, dass unter anderem der Fallschutz durch das TÜV-geprüfte Reinigungsverfahren wiederhergestellt wird. Durch extrem feines Aussieben von Verschmutzungen bis zu einer Reinigungstiefe von bis zu 40 Zentimetern (je nach Schütttiefe) werden Bakterien vernichtet und im Sand wird wieder eine gesunde Flora hergestellt. Die Qualität entspricht der von neuem Sand und macht einen Austausch dieser knappen Ressource unnötig.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 5. Juni: Mathyza Clasina Steimer, 88 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Verschiedenes

Stadt: Bei Gas und Strom gespart

Die Stadtverwaltung hat die Strom- und Gasverbrauchszahlen für 2021 und 2022 in den beiden Rathäusern, im Bürgerhaus und auf der Burg ausgewertet und stellte fest, dass sowohl Gas- als auch Stromverbrauch zum Teil deutlich gesunken sind und die Stadt unterm Strich rund 18000 Euro eingespart hat. Der Stromverbrauch ging von 63600 kw/h auf 59000 kw/h im vorigen Jahr zurück, also um rund 4600 kw/h bei einer Ersparnis von 3250 Euro.

Beim Gasverbrauch war die Differenz noch größer: Der Verbrauch sank 2022 um 116600 kw/h auf rund 854400 kw/h. Die Stadt sparte 14750 Euro.

Besonders deutlich wurde die Energieeinsparung bei der neuen Beleuchtungsanlage auf der Burg. Sie habe zu einer deutlichen Reduktion des Stromverbrauchs geführt: 2021 wurde der erste Abschnitt, 2022 der zweite Abschnitt in Betrieb genommen. Seit 2022 wurde die Burg entsprechend der gesetzlichen Vorgaben nicht mehr angestrahlt. Der gesamte Stromverbrauch ist von knapp 7000 im Jahr 2020 auf 2656 kw/h Ende 2022 gesunken.

Ein kleiner Teil der Einsparung sei auf das Ausschalten der Beleuchtung zurückzuführen, so Simon, die weitaus größte Ersparnis werde dank der neuen LED-Leuchten erreicht – „obwohl wir fast doppelt so viele Leuchten eingebaut haben wie vorher“, betonte Peter Arnold, der beim Burgverein für das Beleuchtungsprojekt zuständig war.

EZ

Terminplaner unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Komödie und Action im Burg Eppstein-Kino

Kino unterm Sternenhimmel und in der herrlichen Kulisse von Burg Eppstein: Am Freitag und Samstag, 23. und 24. Juni, zeigt die Stadt Eppstein wieder in Kooperation mit dem Kelheimer Kino ausgesuchte Kinofilme im Burghof. Auf dem Programm steht freitags die deutsche Komödie „Der Nachname“ von Sönke Wortmann. Bei dem Film handelt es sich um die Fortsetzung der Komödie „Der Vorname“, die bereits im Jahr 2019 auf Burg Eppstein gezeigt wurde.

Weil sie eine große Ankündigung zu machen hat, lädt Dorothea (Iris Berben) ihre Tochter (Caroline Peters) und ihren Sohn (Florian David Fitz) mit ihren jeweiligen Ehegatten zu einem Wochenendtrip auf ihre Finca auf Lanzarote ein. Die Stimmung ist jedoch angespannt und als dann auch noch einige Geheimnisse gelüftet werden, eskaliert die Lage. In weiteren Rollen sind die Unterhaltungsgaranten Christoph Maria Herbst und Justus von Dohnányi zu sehen.

„Action“ heißt es dann am Samstag, wenn „Top Gun: Maverick“ auf der Leinwand flimmert. Bei dem US-amerikanischen Film handelt es sich um eine Fortsetzung zum Film „Top Gun – Sie fürchten weder Tod noch Teufel“ aus dem Jahr 1986. Auch in der Fortsetzung spielt Tom Cruise die Hauptrolle des Kampfpiloten Maverick – nur etwas älter.

Wegen seiner massiven Probleme mit Autoritäten hat es Navy-Pilot Pete „Maverick“ Mitchell nie geschafft, eine große Karriere beim Militär zu machen. Als er erneut Probleme macht, wird er kurzerhand an seine alte Elite-Flugschule Top Gun versetzt. Dort soll er junge Piloten ausbilden und auf eine gefährliche Mission vorbereiten.

Eintrittskarten sind am jeweiligen Filmabend



Open Air-Kino im Burghof Eppstein.

Foto: Detlef Bömelburg

nur an der Abendkasse ab 21 Uhr erhältlich und kosten 10 Euro. Die Vorführungen beginnen mit Einbruch der Dunkelheit, spätestens um 21.45 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Eppsteiner Burgschauspieler mit Fingerfood sowie kalten Getränken. Sitzgelegenheiten im Burghof oder auf der Zuschauertribüne sind vorhanden. Unterstützt wird der Eppsteiner KinoSommer schon seit vielen Jahren von der Taunus Sparkasse.

Willkommen IM TEAM!

Wir suchen ab
dem 01.09.2023:

ABTEILUNGSLEITER BEDIENTHEKE (m/w/d), in Voll- oder Teilzeit

Ihre Vorteile

Faire Entlohnung:

Wir bezahlen leistungsgerecht und attraktiv.

Sicherer Arbeitsplatz:

Wir bieten Ihnen eine krisensichere Anstellung in einem erfolgreichen Familienunternehmen.

Zeiterfassung:

Ihre Überstunden werden erfasst und durch Freizeit ausgeglichen oder vergütet.

Erholung:

Bei uns erhalten Sie 32 Tage Urlaub im Jahr.

Erfolgspremien:

Sie erhalten bei Erreichen der Zielvereinbarung Leistungs- und Jahresendprämien.

Sonderleistung:

Sie erhalten bei uns vermögenswirksame Leistungen nach individueller Verhandlung.

Weiterbildung:

Weiterbildung ist für Sie ein wichtiger Faktor? Wir bieten Ihnen verschiedene Schulungsmöglichkeiten.

Work-Life-Balance:

Durch eigenständige Planung der Einsatzzeiten.

Quereinsteiger sind willkommen!

Wir suchen unter anderem einen Koch/eine Köchin oder Vergleichbares aus der Gastronomiebranche.



Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

EDEKA Baßler, z. Hd. Jannik Thiele, Staufestraße 8, 65817 Eppstein
E-Mail: info@edeka-bassler.de

Mehr Infos finden
Sie hier!



Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Samstag, 3. Juni**

18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst zum Abschluss des Sommerfests mit der Gruppe Mayim

Sonntag, 4. Juni

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Juni

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Juni

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. Juni – Fronleichnam

10.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, s.u.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Jugendraum-Abend** für Jugendliche ab 14 Jahren und Teamer der Freizeiten am Freitag, 2. Juni, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

• **Kinderaktion zur Vorbereitung der Fronleichnamprozession** in Ehlhalten. Erstes Treffen am Mittwoch, 7. Juni, 15 Uhr im GH-Jugendraum: Vorbereitung des Themas und der Blumentepichmotive, danach Blumensammeln. Zweites Treffen an Fronleichnam, 8. Juni, 7 Uhr im Mühlweg Ehlhalten: Vorbereitung und Gestaltung der Blumentepiche. Teilnahme an nur einem der Termine ist möglich. • **Vorbereitungswochenende der Zeltlager-Teamer** vom 9. bis 11. Juni.

FRONLEICHNAM: Beginn des **gemeinsamen Fronleichnamsfests** am Donnerstag, 8. Juni, 10 Uhr mit Festgottesdienst und begleitendem Kinderwortgottesdienst in St. Michael Ehlhalten. Ab 11 Uhr Prozession mit der Blaskapelle Ehlhalten, danach sakramentaler Segen in der Kirche. Anschließend Erfrischungsgetränke auf dem Platz hinter der Kirche und Spaziergang zum Kohlenmeilerfest. Für Gehbehinderte wird ein Fahrdienst angeboten.

GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat am Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Treffen Vorstand Pfarrgemeinderat** am Dienstag, 13. Juni, 18 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen.

SENIOREN: Seniorentreff Ehlhalten am Dienstag, 6. Juni, ab 15 Uhr am Kohlenmeiler im Silberbachtal. Anmeldung für den Fahrdienst bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331).

WEITERE: Sommerfest in Bremthal mit Kinderprogramm am Samstag, 3. Juni, ab 15 Uhr an der Kirche St. Margareta. Anmeldung für Kuchenspende und Helfer per E-Mail an e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de.

• **Spielenachmittag für Jung und Alt** am Mittwoch, 7. Juni, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com). • **Gemütliche Handarbeitsrunde** am Montag, 12. Juni, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Nächste Treffen sind für Montag, 26. Juni und 10. Juli geplant. • **Wallfahrtstag nach Marienstatt** am Donnerstag, 15. Juni, Abfahrt 5.20 Uhr am Bahnhof

Kirchliche Nachrichten

Eppstein. Bitte Halstücher und Picknick mitbringen. Rückfahrt ca. 17 Uhr.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de, Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Die Kontaktstelle ist vom 5. bis 9. Juni geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde**Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 1. Juni

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)
16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)
18.00 Uhr Klavierabend mit Christoph Soldan (Talkirche)

20.00 Uhr Chorprobe Vox Vallis (GH)

Freitag, 2. Juni

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
15.00 Uhr Kleine Waldentdecker (FZ)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)
18.00 Uhr Klavierabend mit Chiara Nicora und Francesca Rivabene (Talkirche)

Samstag, 3. Juni

18.00 Uhr Klavierabend mit Ulugbek Palvanov (Talkirche)

Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Stella Roth, Bad Homburg (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
18.00 Uhr Klavierabend mit Michel Gershwin und Anna Victoria Tyshayeva (Talkirche)

Montag, 5. Juni

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-)eltern (FZ)
14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)
19.00 Uhr Lesung mit Jutta Hajek (FZ), s.u.

Dienstag, 6. Juni

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 7. Juni

16.30 Uhr AbenteuerBox – „Spiele für Alle“ Spielesachmittag
20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“

• Das **13. Eppsteiner Klavierfest** findet noch am Wochenende vom 1. bis 4. Juni mit täglich einem Konzert um 18 Uhr in der Talkirche statt.

• **Lesung mit Jutta Hajek** am Montag, 5. Juni, 19 Uhr im Familienzentrum. Die Kelkheimer Autorin liest aus ihrem Buch „Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten“. Im Anschluss Gespräch mit der Autorin.

• **Treffen des Hinterbliebenenkreises** am Samstag, 17. Juni, 14.30 Uhr im Familienzentrum.

• **Großes Tauffest** der Talkirchengemeinde mit anderen Kirchengemeinden der Region am Samstag, 1. Juli, 15 Uhr im Alten Kurpark Bad Soden. Beginn mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Konzertmuschel, danach Taufe an verschiedenen Stationen auf den Wiesen am Bachlauf. Wer selbst getauft werden oder sein Kind taufen lassen möchte, meldet sich im Büro der Talkirchengemeinde.

• **Erste Konfi-Stunde** des Jahrgangs 2023/24 am Dienstag, 13. Juni, 15.30 Uhr im GH.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 1. Juni

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 3. Juni

10.45 Uhr Stadtgeläut zum 40. Jahrestag des Attentats auf die Freiherr-vom-Stein-Schule

Sonntag, 4. Juni

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikant Prof. Dr. Winkler, Niedernhausen), danach Kirchencafé

Montag, 5. Juni

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden
18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 6. Juni

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
17.15 Uhr Spielekiste

• In der Zeit vom 31. Mai bis 18. Juni übernimmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer (Telefon 85 33) die **Kasualvertretung**.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Unser Service unter:

www.eppsteiner-zeitung.de

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite oben rechts:** **Suche**

Anzeigenmarkt online

➔ **Anzeigen/anzeigenmarkt.html**

Leserbriefe in der EZ

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Kommentieren Sie

unsere Beiträge online direkt am Artikel

Eine **Übersicht** aller Leserbriefe bzw. Kommentare finden Sie unter

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe bzw. Kommentare**

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de



Hans Vits, Stadtrat Elmar Alhäuser, Monika Rohde-Reith, Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun, Alexander Simon, sowie Michael Grimm und Martin Burkhard vor der Tafel über die Sanierungsarbeiten.



Der Aufgang zur Empore auf dem Mainzer Keller ist fast fertig. Künftig sind diese Plätze von einem Plateau im Ostzwinger aus zu erreichen. Während der Festspiele werden dort Stehtische aufgestellt. Fotos: bpa

Burgturm samt Wetterhaus nach einem Jahr rundum saniert

Rund ein Jahr hat die Sanierung des Bergfrieds gedauert. Drei Eppsteiner Firmen waren daran beteiligt, berichtete Bürgermeister Alexander Simon, als er am Freitag zum Abschluss der Sanierungsarbeiten Handwerker und Mandatsträger einlud, die 124 Stufen des 25 Meter hohen Bergfrieds zu erklimmen. Oben auf der Turmplattform erwartet die Besucher ein herrlicher Ausblick – und seit neuestem auch vier Tafeln mit reichlich Informationen über die von dort aus sichtbaren Sehenswürdigkeiten.

Museumsleiterin Monika Rohde-Reith hat die Fotos und Infotexte zusammengestellt. „Sie beschreiben Sehenswürdigkeiten und besondere Blickachsen der jeweiligen Turmseite“, sagte sie und wies auf den Kaisertempel Richtung Osten oder den im Westen gelegenen Neufville-Turm hin. Auch den Verlauf der Stadt-

mauer entlang des Schwarzbaches könne man anhand der historischen Häuserzeile der Altstadt aus der Vogelperspektive recht gut erkennen. Auch für Kinder gibt es Informationen, die mit Emojis gekennzeichnet sind.

Dank der Übersetzung von Peter Arnold, dem Ehrenvorsitzenden des Burgvereins, gibt es die Hinweise auch auf Englisch. „Gerade das Himmelfahrtswochenende hat wieder gezeigt, dass wir internationales Publikum auf der Burg begrüßen“, sagte Rohde-Reith. Eine Tafel widmet sich der Sanierungen des Bergfrieds von 1972 und zuletzt von 2021 bis 2022. Mit den Infotafeln sei die Sanierungsmaßnahme nun abgeschlossen, freute sich Simon.

Im Mai vorigen Jahres wurden zunächst Hohlräume und Frostsäden an der Außenmauer des Turms mit Steinen und Mörtel ausgetauscht und auch die Brüstung der Turmplattform neu aufgemauert. Zuständig waren der Eppsteiner Bauunternehmer Martin Burkhard und sein Mitarbeiter Michael Grimm.

Das verrostete Wetterhaus über dem Treppenaufgang hat die Schlosserei Wohlfahrt aus Bremthal bearbeitet: Außenwände und Dach wurden sandgestrahlt und mit wetterfester Farbe angestrichen. Vier neue Fenster lassen Licht in den Treppenaufgang, Luftschlitze unter dem Dach sorgen für ausreichende Entlüftung im Turm, damit keine Feuchtigkeit dem Mauer-

werk schadet. Mit vier neuen Informationstafeln beauftragte die Stadt die Grafischen Werkstätten Eppstein. Seniorchef Hans Vits erläuterte, dass die Hartkunststoff-Platten in einer Aluminiumschale wetterfest und auch recht robust gegen Vandalismus seien.

Bis zum Beginn der Burgfestspiele soll auch der Aufgang zum Dach des Mainzer Kellers fertig sein. Noch fehlt der Anschluss vom Dach an die Metaltreppe. Auch der Platz auf dem oberen Plateau des Ostzwingers ist noch nicht ganz fertig: Einige Bodenplatten, Pflanzbeet und Geländer fehlen noch.

Dort werden während der Festspiele Stehtische für die Pausenbewirtung aufgestellt. Zunächst sei die Stadt nicht ganz glücklich gewesen über die Auflage des Brandschutzes, dass die Treppe vom Ostzwinger aus auf den Mainzer Keller führen müsse, räumte Simon ein: „Aber da wir die Versorgungszelte für die Burgfestspiele ebenfalls in den Ostzwinger verlegen mussten, passt die Lage der Treppe nun hervorragend zum neuen Bewirtungskonzept“, sagte Simon.

Rund 25000 Euro kosten Treppe und Plateau. Die Investition lohne sich, denn nun spare die Stadt mehrere tausend Euro pro Jahr an Mietkosten für die Nottreppe, die seit Jahren während der Festspiele im Museumshof installiert wurde. bpa

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

**Beratung
Reparatur
Auswahl**

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Repair-Café mit Info-Stand auf dem Wochenmarkt

Am morgigen Freitag, 2. Juni, nach über sechs Jahren Werkstattarbeit, mehr als 1000 Reparaturen und drei Flohmärkten am Eppsteiner Bahnhof, bereichert das Repair-Café den Eppsteiner Wochenmarkt mit einem Informationsstand (14 bis 18 Uhr). Repariert wird diesmal nicht, die kreativen Tüftlerinnen und patenten Schrauber möchten die Idee des Repair-Cafés und ihr Team allen vorstellen, die sie noch nicht kennen. Doch freut sich

das Team auch auf seine Stammkundschaft. Auch Mitstreiterinnen und Mitstreiter werden gesucht, die Spaß am Reparieren haben. Wer Lust hat, beim Repair-Café mitzumachen, kann das Bastler-Löt-Team am Infostand gerne ansprechen.

„Je mehr wir sind, umso mehr können wir bewegen“, erklärt Arno Müller das Motto des Eppsteiner Repair-Cafés, das er vor über einem halben Jahrzehnt aus der Wiege hob.

Straßenbaustellen und Reparaturen

Eine Reihe von Baustellen in den kommenden Monaten stellte Bürgermeister Alexander Simon in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung am vorigen Donnerstag vor: Seit dieser Woche ist die Landstraße 3011 zwischen Lorbach und Hofheim einspurig gesperrt. Der Verkehr wird bis zur vollständigen Sperrung der Landstraße mit Hilfe einer Ampel geregelt. Hessenmobil baut auf dem rund 350 Meter langen Teilstück der Straße in Höhe der Sanierungsbedürftigen Stützmauer zunächst eine temporäre Schutzwand zur Sicherung auf.

Wie Bürgermeister Alexander Simon mitteilte, plant Hessenmobil die vollständige Sperrung der L3011 an dieser Stelle für die Zeit vom 19. Juni bis Mitte Oktober, also für rund drei Monate. Die weiteren Bauarbeiten danach seien auch ohne Vollsperrung des Straßenabschnitts möglich, so Simon.

Eine weitere kurzfristige Vollsperrung hat Hessenmobil bereits angekündigt, allerdings noch nicht den genauen Zeitraum bekannt gegeben: Auf der Landstraße 3027 zwischen Ehlhalten und Oberjosbach muss die Straße ausgebaut werden. Für diese „Schadstellenbeseitigung“, so Hessenmobil, sei eine kurzfristige Maßnahme notwendig, die nur wenige Tage dauern soll.

Zwischen Eppstein und Bremthal will die Bahn Ende Juni eine Bachunterführung unter der Bahntrasse sowie eine Brücke über den Bach erneuern. Den Beginn der Arbeiten hat die Bahn für Ende Juni angekündigt. Fertigstellung ist für April 2024 vorgesehen.

Die Ampel an der Bezirksstraße in Niederjosbach ist defekt. Laut Straßenmeisterei und Hessenmobil liegt der Wackelkontakt an einem Bauteil, das bereits Anfang Mai bestellt wurde.

Die Lieferzeit beträgt laut Hessenmobil jedoch vier Monate. Trotz des Defekts bleibt die Ampel angeschaltet. Die Stadt weist jedoch darauf hin, dass die Signale hin und wieder einfach nur blinken.

Die Anwohner der Taunusstraße haben sich an die Stadt mit der Bitte gewandt, die Ampel in der Hauptstraße Vockenhausen solle in der Taunusstraße ein zusätzliches Rot-Licht erhalten, denn die reguläre Ampel auf der Hauptstraße sei für aus der Taunusstraße ausfahrende Fahrzeuge kaum zu erkennen. Das werde derzeit mit Hessenmobil geprüft, teilte der Bürgermeister in der Sitzung mit.

Die Arbeiten in der Cuntzstraße gehen laut Simon planmäßig voran. Aktuell werden die Hauptleitungen für Wasser und Kanal verlegt.

Glasfaserleitung: Arbeiten ruhen

Die Arbeiten der Deutschen Glasfaser sind seit einigen Wochen ins Stocken geraten. Von insgesamt 1671 Anschlüssen ans Giganetz in Bremthal (617 Anschlüsse), Ehlhalten (286), Niederjosbach (314) und Vockenhausen (454) fehlen noch rund 160 Anschlüsse, also knapp zehn Prozent. Der Ausbau der Glasfaserleitung in der Altstadt verzögert sich komplett. Eigentlich sollten dort seit Februar die neuen Leitungen verlegt werden. Anscheinend ist die Firma „abgetaucht“, sagte der Bürgermeister vor der Stadtverordnetenversammlung.

Als Grund für die Verzögerung nennt die Deutsche Glasfaser Unzuverlässigkeit des Bauunternehmens, der den weiteren Ausbau in Eppstein nicht vornehmen werde. Die DG sei auf der Suche nach einem neuen Baupartner. Simon nannte die Verzögerung „äußerst ärgerlich“.

Ein Beutel pro Tag und Hund

Die reine Zahl lässt optimistische Schlüsse zu: Die Stadt Eppstein hat im vergangenen Jahr 306.000 Beutel für Hundekot gekauft und in den Stationen zur Verfügung gestellt. Bei gemeldeten 889 Hunden wurden rein statistisch 344 Beutel pro Hund verbraucht. Theoretisch wäre das Hundekotproblem damit nahezu beseitigt.

Da die Realität anders aussieht und viele Hundehalter im freien Feld und in den Grünanlagen nicht auf die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner achten, vermutete Bürgermeister Alexander Simon, der die Statistik in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt hat, dass die Beutel häufig zweckentfremdet werden. Er appelliert an die Eppsteiner, die Beutel nur für die Beseitigung des Hundekots zu benutzen und diesen im Müll zu entsorgen. Denn die Stadt stellt sie ausschließlich für diesen Zweck kostenlos zur Verfügung. Hundebesitzer erhalten sie auch im Bürgerbüro.

Die Zahl der Hunde sei in den vergangenen Jahren enorm angestiegen, berichtete Simon: 2018 waren in Eppstein 767 Hunde angemeldet. Zum Jahresende 2022 waren 889 Hunde gemeldet, eine Steigerung um 122 Tiere. 80 Tiere, also über zehn Prozent, sind als Zweithund gemeldet. Zwölf Hunde sind wegen ihrer Rasse als gefährlicher Hund eingestuft.

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
 – viele Nachrichten und
 Termine aus Eppstein schon
mittwochs online!
 Einfach unter „Abo“ registrieren.

11. Ultrat-Forum:

„Chancen der Energiewende -

Seit 2017 veranstaltet die Bürgerinitiative Umweltschutz Niedernhausen-Eppstein sogenannte Ultrat-Foren, bei denen sie mit Politikern und Bürgern über einen siedlungs- und umweltgerechten Stromnetzausbau diskutiert.

Am Dienstag, 13. Juni, veranstaltet die Bürgerinitiative Umweltschutz das 11. Ultrat-Forum mit einer Podiumsdiskussion zwischen Kandidaten aller großen Fraktionen des Landtags zum Thema „Chancen der Energiewende – Siedlungsgerechter Netzausbau durch das Land Hessen“. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Aulahalle in Niedernhausen.

Der notwendige Ausbau der Stromleitungen und Umspannwerke im Zuge der Energiewende könnte, so die BI, genutzt werden, um alte, teils 100-jährige Landesleitungen und Trassenkorridore zukunftsorientiert zu gestalten und sogar Umspannwerke aus den Wohngebieten herauszuführen. Zu Niedernhausen hat die Frankfurt University of Applied Sciences (FUAS) Flächenstudien zur Nutzung der freiwerdenden Flächen erstellt. Sie werden dort vorgestellt.

Streusalzverbrauch

Die Stadt baut seit Jahren darauf, frühzeitig Salz für den Winterdienst einzukaufen. Ein Vergleich des Verbrauchs in den vergangenen 15 Jahren zeigt, dass die Stadt im Durchschnitt 250 Tonnen Salz pro Saison verstreut. Im vergangenen Jahr fuhren die Bauhof-Mitarbeiter 15 Einsätze und brachten 300 Tonnen Salz auf die Straßen. Fast keine Einsätze verzeichnete die Stadt im milden Winter 2014. Sie musste im Jahr darauf nur 75 Tonnen Streusalz einkaufen, einen Rekord mit 550 Tonnen erreichte der Bauhof beim strengen Winter 2009/2010.

Kampagne Aufsuchende Energieberatung

Ende 2021 hat die Stadt einen Antrag für einen Klimaschutzmanager an einen Projektträger des Bundesumweltministeriums gestellt. Bei Bewilligung würde die Stelle gefördert. Bis jetzt ist sie noch nicht ausgeschrieben.

Nun haben die Grünen im Stadtparlament beantragt, dass die Stadt sich an der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ der Landes Energie Agentur (LEA) Hesse beteiligt. Das Programm ist zwar kein Ersatz für ein umfassendes Klimamanagement, bietet aber Hausbesitzerinnen oder Hausbesitzern die Möglichkeit sich über Energiesparmaßnahmen an ihrem Gebäude zu informieren.

Mit Hilfe der Kampagne kann die Stadt für rund 100 Haushalte eine kostenlose Erstberatung für Energiesparmaßnahmen ermöglichen. Die Beraterinnen oder Berater kommen ins Haus und geben Hausbesitzern eine erste Orientierung, welche Maßnahmen für eine energetische Gebäudemodernisierung sinnvoll sind. Die Kampagne ist für Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern konzipiert und passe

somit „genau auf die überwiegende Wohnform in Eppstein“, so die Grünen.

Die LEA stellt Werbematerial zur Verfügung und übernimmt Kosten für Beratungen bis zur Höhe von insgesamt 8400 Euro. Laut LEA seien damit zwischen 80 und 100 Erstgespräche möglich. Damit erhalten die Immobilienbesitzer zwar noch keinen Sanierungsfahrplan oder genaue Angaben über Dämmmaterial oder Dachaufbau, aber möglicherweise, so der Grünen-Sprecher Andreas Naujoks, könne das Beratungsgespräch einige Ängste nehmen.

Sollte sich Eppstein an der Kampagne beteiligen, müsste die Stadt die Organisation übernehmen und beispielsweise eine Informationsveranstaltung im Rathaus vorbereiten und die Möglichkeit anbieten, dass Hausbesitzer sich auf der Internetseite der Stadt digital für die Energieberatung anmelden können.

Der Antrag wurde ohne Diskussion einstimmig beschlossen, damit die Kampagne möglichst zeitnah bei der LEA angemeldet werden kann.

bpa

Fenster in der Alten Schule werden neu gestrichen

Seit Jahren mahnte der Ortsbeirat die Erneuerung oder Sanierung der Holzfenster in der Verwaltungsstelle Bremthal an. Nun werden die insgesamt 46 Holzfenster überarbeitet: Die Beschläge werden geölt und zum Teil erneuert. Die Außenseite der Fenster erhalten einen neuen Anstrich, defekte Silikonfugen werden ausgetauscht und die Dichtungen erneuert.

Die Arbeiten, so Bürgermeister Alexander Simon, werden an einen ortsansässigen Handwerker vergeben und sollen noch dieses Jahr ausgeführt werden.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
 Telefon 0 61 98 - 58 99 90
 E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Ob Handballer oder Sänger Fels'chen: Wichtig ist die Gemeinschaft

Pfingstmontag richtete der Förderkreis „HandballGo!“ der Handball-Spielgemeinschaft Eppstein-Langenhain, kurz HSG EppLa, das traditionsreiche „Fels'chen“-Fest aus. Das „Fels'chen“ existiere wahrscheinlich schon seit über hundert Jahren, so Helmut Czepl, Besucher des Handballer-Fels'chens und ehemaliger Kassierer der mittlerweile aufgelösten Eppsteiner Sängervereinigung 1845/61. Seinen Anfang nahm das Fels'chen als Sängerfest und hieß deshalb auch Sänger-Fels'chen. Der Name stellte damals den Bezug zu dem Ort her, an dem es ausgerichtet wurde: Mitten im Wald auf einer Lichtung unterhalb des Felsens auf dem der Sänger-Tempel thront, in Nachbarschaft zum Neufville-Turm, trafen sich damals die Sänger, ihre Familien und Freunde um bei eingeübten Liedern, Apfelwein und Fleischwürstchen aus dem Sudkessel einen zünftigen Tag in der Natur zu genießen.

Wann das erste Fels'chen genau gefeiert wurde, verberge sich möglicherweise in den Archiven, so Czepl. Doch hätten der katholische Gesangverein Concordia 1861 und der evangelische Männerchor 1845 ihre Feste am Concordia-Tempel beziehungsweise am Männerchor-Tempel bereits lange vor ihrer Vereinigung 1933 im Wald gefeiert. Dank der Sänger entwickelte sich das Fels'chen zu einem legendären Familienfest, von dem heute noch viele Eppsteiner schwärmen. So auch an der munteren Tischrunde um Helmut Czepl.

Das Traditionsfest wäre verschwunden,

hätten nicht vor zwölf Jahren die Handballer der TSG Eppstein das „Fels'chen“ übernommen. Denn als den Sängern altersbedingt die Ausrichtung im Wald zu beschwerlich wurde, zog das Fest zunächst in die Woonanlage unterhalb der Burg um. Mit dem Umzug verschwand der rustikale und idyllische Charakter, der es zur Legende gemacht hat.

Heute wird es vom Förderkreis HandballGo! organisiert und mit den Sportlern auf dem TSG-Sportplatz am Bienroth ausgerichtet.

Geblieben ist der Anspruch, Gemeinschaft zu erleben. Viele Sänger spielten seinerzeit auch Handball, so wie Manfred Schneider, der mit 17 Jahren in der ersten Mannschaft anfang und viele Jahre Feldhandball spielte. „Und ein gefürchteter Stürmer war“, lacht Czepl, der selbst bei den Alten Herren gespielt hat. Unter der Regie der Handballer ist es ein Familienfest geblieben. Allerdings sei von dem einstigen Fels'chen leider nur noch der Name geblieben, bedauerten Ulrike Hermann und Monika Strecker, die dennoch den Tag mit Freunden auf dem Sportplatz mit leckerem Gegrilltem, gutem Salat- und Kuchenbuffet und bei herr-



Anna Czepl, Gilla und Manfred Schneider, Helmut Czepl schwärmen beim Fels'chen von alten Zeiten. Foto: Frauke Frerichs-Gundt

lichem Wetter genossen. „Damals gab es nur Apfelwein und -Saft, Schmalzbrote und Würstchen. Alles war rustikal, aber es hat uns glücklich gemacht“, so Ulrike Herrmann.

Im Morgengrauen habe das Fest begonnen und spätestens gegen 15 Uhr, wenn alles aufgegessen und ausgetrunken war, sei der Zauber vorbei gewesen. An die vielen grünen Raupen, die ihren Weg von den hohen Bäumen direkt ins Apfelweinglas fanden, erinnerten sich alle noch sehr gut. „Deckel auf dem Glas war Pflicht“, so Monika Strecker. „Wir hatten auch mal eine Kontrolle vom Gesundheitsamt. Es wurde ein bisschen gemeckert und danach sahen wir niemanden mehr vom Amt“, schmunzelte Czepl.

Auf dem Sportplatz sei es heute einfacher, die Vorschriften einzuhalten. Und man kann direkt vor dem Platz parken. Denn Ute Jürges beispielsweise fand den steilen Aufstieg zum Sängerfelsen damals sehr beschwerlich, sogar ihr Dackel habe immer mal wieder gestreikt. „Als Kinder haben wir beim Fels'chen im Wald gespielt, als Jugendliche dort wild gezeltet“, blickt Ralf Großkopf zurück. „Früher konnten wir die Kinder auf der Waldwiese springen lassen und wir Erwachsenen hatten unsere Ruhe“, meinte Anne Czepl, deren drei erwachsene Kinder noch heute vom Sänger-Fels'chen schwärmen. Beim Handballer-Fels'chen tobte der Nachwuchs in der Hüpfburg, die die Feuerwehr Vockenhausen zur Verfügung gestellt hatte. Statt selbst zu singen, hatten die Organisatoren die Sängerin Samantha Maxine aus Niedernhausen engagiert. Vielleicht tröstete das gelungene Fest die Handballer ein wenig über ihre schlechte Saison hinweg, denn sowohl das Damenteam als auch die Herren-Mannschaften sind abgestiegen.

Corona habe vieles zerstört, das jetzt neu aufgebaut werden müsse, so der Vorsitzende des Fördervereins Arnold Warhonowicz. Die weibliche A- und B-Jugend fehle.

Die Einnahmen aus dem Fest werden für den Spielbetrieb verwendet, aber sie unterstützen auch Projekte der Jugendarbeit. Dazu gehörten Trainer- und Schiedsrichterausbildung für den Nachwuchs. Das Fels'chen sei ein Lichtblick, so Heiko Schultze vom Vorstand HandballGo!, denn die Identifikation der Handballer mit ihrem Fest sei groß. ffg



Lagerfeuer-Romantik beim Zeltlager der Jugendhandballer. Anekdoten werden erzählt und die Gemeinschaft unter Alten und Jungen aus zwei Vereinen gepflegt. Foto: privat

Pfingstzeltlager stärkt Teamgeist

Bei bestem Camping-Wetter verbrachten 180 Spielerinnen und Spieler von der E-Jugend bis zu den Aktivenmannschaften der HSG EppLa das Wochenende beim Handball-Pfingstturnier des TuS Nieder-Eschbach Das Orga-Team um Elfi Ladwig, die damit ihr 20. Zeltlager vorbereitete, und Jens Ladwig hat wochenlang an der Logistikplanung gearbeitet. Fabian Ladwig und Jelena Lorenz unterstützten das Duo. „Denn bei der guten Wetterprognose musste für so viele Mäuler für ausreichend Essen, Getränke- und Wasservorrat gesorgt werden“, erklärte Yannik Garcia von der TSG Eppstein.

Wasserflaschen mussten dennoch nachgeordert werden. An den drei Tagen wurden Frühstück, Mittagessen Kuchen, Abendessen, jeweils mit vegetarischen und veganen Alternativen, angeboten. Traditionell übernehmen

die A- und B-Jugendlichen Auf- und Abbau der Gemeinschaftszelte, von Versorgungszelt, Kühlschränken, Grill- und Küchenutensilien.

Die Jugendlichen hatten dafür den ersten Zeltlagerabend am Freitag gemeinsam mit den Betreuern und Aktiven für sich. Die jüngeren Mannschaften stießen am Samstag dazu. Alle Mannschaften, Betreuerinnen und Betreuer tragen während des Zeltlagers zum Erfolg bei, indem sie kleine Dienste verrichten. Die Sportler verbrachten die Abende am Lagerfeuer oder feierten im Festzelt bei Live-Musik. „Das Zeltlager erweist sich Jahr für Jahr als großartige Teammaßnahme“, freute sich das Orga-Team und sieht darin den schönsten Lohn für die viele Arbeit. Es bedankt sich beim Betreuer-Team und den Eltern für ihre Fahrdienste und die sehr positiven Rückmeldungen. EZ



Autorin Jutta Hajek (r.) und Maria Müller aus Ehlhalten.
Foto: EZ-Archiv

Das Vertrauen ins Leben stärken

Die Kelkheimer Autorin Jutta Hajek ist am Montag, 5. Juni, um 19 Uhr im Familienzentrum der Talkirchengemeinde in der Burgstraße 18 zu Gast. Unter dem Motto „Vertrauensvoll und mutig leben“ liest sie aus ihrem Buch „Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten“. Darin erzählt sie die bewegende und ermutigende Geschichte der blinden Familie Müller aus Ehlhalten. Weder die blinden Eltern noch die beiden ebenfalls erblindeten Söhne ließen sich durch ihr Handicap einschränken, sondern verwirklichten beherzt ihre Träume und trotzten erfolgreich vermeintlichen Grenzen.

Sohn Stefan wurde als erster Blinder in Deutschland zum Priester geweiht, sein Bruder Christof arbeitet als Lehrer an einer Hofheimer Schule. Bei der Lesung im Familienzentrum stehen sowohl Jutta Hajek als auch Mutter Maria Müller den Gästen zu Gespräch und Austausch zur Verfügung. Die Autorin signiert mit persönlicher Widmung Exemplare ihres Buches. Der Eintritt zur Lesung ist frei, Spenden sind willkommen. Nähere Infos zu Jutta Hajek und ihrem Buch unter www.juttahajek.de.



Jazz im Autohaus

Das Main Swing Trio & Friends ist am Sonntag, 18. Juni, um 11 Uhr bei Jazz im Autohaus zu hören. Im Autohaus Gottron in Bremthal wartet ein entspannter Vormittag mit Jazz aus der Region auf die Gäste. Der Eintritt ist frei.

Der Urknall und die Gottesfrage

Zu einem Streifzug vom Innern der Atome bis an die Grenzen des Universums lädt der Kulturkreis Eppstein am Samstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr ins Rathaus I in Vockenhausen ein. „Der Urknall und die Gottesfrage“ lautet das Thema. Der Vortrag von Professor Thomas Schimmel gibt einen Einblick in die faszinierende Welt der Natur – von kleinsten Strukturen im Inneren der Atome bis hin zu den Weiten des Universums und der Frage nach seinem Ursprung. Die Ordnung in der Natur lässt das Wirken eines Schöpfers erahnen. Der Physiker und Karlsruher Universitätsprofessor ist Mitbegründer des Instituts für Nanotechnologie. „Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott“, lautet sein Credo.

Sängerbund Vockenhausen lädt zum Sommerkonzert ein

Der Sängerbund 1851 Vockenhausen lädt am Sonntag, 11. Juni, um 17 Uhr in den Blauen Saal im Rathaus I Vockenhausen ein. Einlass ist um 16 Uhr. Der renommierte Chor verspricht eine musikalische Sommerreise in den Süden.

„Das schönste Organ der Musik ist die menschliche Stimme“, schwärmte der Komponist Richard Wagner. Zusammen mit der Dirigentin Solveig Wagner und dem Dirigenten Konstantin Karklisiyski hat der Frauen- und Männerchor ein erfrischendes Repertoire zusammengestellt, frei nach dem Motto: „Ohne Sopran? Kein Elan! Ohne Alt? Kein Halt! Ohne Tenor? Kein Chor! Ohne Bass? Kein Spaß!“

Zwischen den Gute-Laune-Liedern gibt es auch etwas für's Auge. Einige Mädchen der Tanzgruppe „Dancing Queen“ vom TSV Vockenhausen begeistern ihr Publikum mit Showtanz.

Der Sängerbund hat seine Notenkoffer gepackt und freut sich auf viele Mitreisende bei dieser Hörreise in den Süden. Der Eintritt kostet pro Person 12 Euro.

Stiftung der Emmausgemeinde: 15. Music-Brunch am 10. Juni

Am Samstag, 10. Juni, lädt die Stiftung der evangelischen Emmausgemeinde Eppstein ab 11 Uhr zu ihrem 15. Music-Brunch ins Gemeindezentrum in Bremthal ein.

Seit vielen Jahren untrennbar mit dem Brunch verbunden sind die beiden Ausnahmemusiker Helt Oncale und Yannik Monot, die mit ihrer Spielfreude und ihrem abwechslungsreichen Programm aus New Orleans Music, Blues und Cajun wieder begeistern werden und für musikalischen Leckerbissen sorgen. Selbstverständlich ist auch für viele kulinarische Leckerbissen und Getränke gesorgt.

„Lassen Sie Ohren und Gaumen verwöhnen und genießen Sie mit Familie und Freunden ein paar unbeschwerte Stunden. Sie sind herzlich eingeladen“, so Hansjörg Gerny von der Emmausstiftung. Der Eintritt ist wie immer frei.

„Vorsicht! Wortwechsel“ – Open Air Poetry Slam in Hofheim

Am Freitag, 7. Juli, um 20 Uhr, veranstalten die Hofheimer KulturWerkstatt, der Kunstverein und die Stadtbücherei Hofheim im Alten Wasserschloss ihren Open Air Poetry Slam. In kultiger Clubatmosphäre, unter dem Motto „Vorsicht! Wortwechsel“, lassen exklusive Poetinnen und hochkarätige Wortschöpfer ihre literarischen Kreationen über die Bühne fliegen.

Ob gesellschaftskritisch, situationskomisch, nachdenklich oder visionär, die Vortragenden begeistern gereimt und ungereimt ihr Publikum. Die Moderation liegt in den bewährten Händen von Slam-Urgestein Jan Cönig, dem mehrfachen Hessenmeister. Für das leibliche Wohl sorgt ab 18.30 Uhr das Team des Café Tass. Der Einlass startet um 19.30 Uhr.

Kostenpunkt pro Ticket ist 10 Euro. Tickets sind ab sofort in der Hofheimer Buchhandlung Tolktsdorf, Hauptstraße 64 und über tickets@hofheimer-kulturwerkstatt.de erhältlich.



Poetry-Slammer Jan Cönig
Foto: privat

Heute live in der Wunderbar: US-Band Handsome Jack

Heute, Donnerstag, 1. Juni, spielt um 20 Uhr die US-Band „Handsome Jack“ in der Wunderbar im Eppsteiner Stadtbahnhof ihren „satten Rock voller Facetten und Nuancen“.

Frisch aus dem Hause Teenage Head Music, ist die Band erstmalig auf Europa-Tournee und bietet Southern-Blues, Psychodelik-Rock bis hin zu fülligem Soul. Der Eintritt kostet pro Person 25 Euro.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Gude, servus unn Hallo,
ja mich gibt's noch, ich
musst mich e bisje sammeln,
bin eingedöst und hab' rumgegammelt.

Nun schau ich als Jordan vom Straßenrand,
ich bin ja völlig außer Rand und Band,
Mit mei'm Gefolge lad ich zu de Festspiele ein,
mir freu'n uns all uff Burgfestspiele
in Eppenstein!

Und de Cyriax, de Landrat lacht uns auch alle
an, jetzt liegt's an Euch, ihr seid dran –
wähl' ich de Jordan oder de Landrat,
ich weiß, des is en schmale Grat.

Ups, vorbei und aus – Schluss und vorbei
mit dem Montessori Kinderhaus.

Mir hatte all dort eine schöne Zeit, nun
macht es des DRK, abber hoffentlich gescheit.

Die L3011 was e Geschiss, nun fand
durch Klagen, Lorsbach einen Kompromiss,
unn es wird doch net so lang geschlosse.

Zum Glück hat Hessenmobil
des nun beschlosse,
seht Ihr, Ihr Grüne von de Partei, von wegen,
alles erledigt, da kann man nix mehr mache,
Lorsbach hat's geschafft –
da freu ich mich und tu drüber lache.

Cannabis gibt's jetzt frei,
e riesen Uffreschung, was e Geschrei,
e Pflänzje hier, was zu rauche dort, mir finne
bestimmt en Flecke zum Deale hier im Ort.

Unn da les ich doch, die Stadt braucht
e Parkplatzkonzept. Eine Bürgerin
hat auch gleich ein Rezept,
hier werden Quadratmeter diskutiert,
hin und her, 8 qm vs. 10 oder 20 qm kalkuliert.
Abber schaut doch mal nach Vockenhausen,
beim Rathaus I da draußen,
da kann man doch eine Tiefgarage bauen,
keine Flächen zu versiegeln –
unn Grünfläche klauen.

Dem Regenwasser is es doch egal,
des fließt immer ins tiefste Loch
zu mir ins Lorsbachtal.

Drum hieß des früher hier unne
„großer und kleiner See“,
mit'm Boot unn die Seele baumeln lasse,
wär das schee...!

Halt was is'n mit den Handballern los?
Abstiege, überall, des ging wohl gewaltig in
die Hos'. – Neues Spiel, neues Glück, kommt
in de neue Saison mit alter Stärke zurück!

Unn wo grad in de Wooganlag'
Bänk' wer'n uffgestellt,
de Jordan hätt' gern auch so eine große Liege,
da kann ich mich schee langlege
und muss mich net verbiege.

Ich hoff ihr hattet schöne Pfingsttage!
Gude, Eurer Jordan

Giovanni Battel rockte die Talkirche mit grandioser Wucht

– Fortsetzung von Seite 1 –

„Vor allem ist man dabei, wenn die Musik gemacht wird. Die Mimik des Pianisten war ganz besonders, vor allem wie er sein rechtes Augenlid immer dann hochzieht, wenn die Musik besonders lyrisch wird. Faszinierend!“, schwärmte der Rüsselsheimer Andreas Wolf von seinem ersten live erlebten Klavierkonzert.

Giovanni Umberto Battel, der zur Eröffnung spielte, ist ein eher zierlicher, nicht überaus großer Mann, mit allerdings geradezu riesigen Händen. Man kann es nicht anders sagen: Dieser feingliedrige Italiener rockte die Talkirche!

Die Klaviersonate von Johannes Brahms ließ er nach fünf Sätzen mit einem wahren Brahms-Getöse verklängen. Die schneidenden Akkorde hämmerte Battel mit grandioser Wucht in den kleinen Konzertflügel – ohne brutale Lautstärken zu scheuen. Und selbst die Nachtmusiken von Frederic Chopin (Nocturnes) gerieten unter seinen Händen keinesfalls so säuselnd, dass man dabei hätte einschlummern können.

Frenetischer Beifall der Zuhörer nach zwei Zugaben dankte ihm diese ungewöhnliche Hörerfahrung. Dieser Pianist hat eine Pranke, wie man so schön sagt.

Leonid Dorfman führte die Zuhörer am zweiten Abend in ganz andere Welten. Die Gedanken des tragisch früh verstorbenen Franz Schubert, der nur 31 Jahre alt wurde, scheinen unaufhörlich um zwei Pole zu kreisen – Sehnsucht nach dem Leben und Wehmut vor dem Abschied! Hier zählen weniger auftrumpfende Lautstärke als Klangsinn und das Gespür für Stimmungsumschwünge.

Zusammen mit Festival-Leiterin Anna Victoria Tyshayeva bot Dorfman Schuberts wundervolle Fantasie in f-Moll für Klavier zu vier



Mit Anna Victoria Tyshayeva und Leonid Dorfman ergänzen sich zwei unterschiedliche Charaktere zu einem musikalischen Genuss.

Händen berückend schlüssig dar. Erstaunlich, wie vier Arme und vier Hände nebeneinander in einer Tastatur arbeiten, ohne einander in die Quere zu kommen. Während Tyshayeva sich quasi ins Klavier hineinsaugte, hopste Herr Dorfman beseelt auf dem Klavierhocker und dirigierte mit einer Hand gestisch das musikalische Geschehen. Ein großes Vergnügen! Oder wie Pfarrerin Heike Schuffenhauer es überschwänglich formulierte: „Hier geschieht Klavierspiel mit vollem Körpereinsatz!“

Dorfman, Dozent für Klavierspiel an der Uni in Mainz, trat bereits 2011, als Anna Victoria Tyshayeva das Eppsteiner Klavierfest gründete, auf. Wie Pfarrerin Schuffenhauer bei ihrer Danksagung hervorhob: „Das war sozusagen ein Heimspiel für unsere Champions.“

Und die zweite Halbzeit beginnt an diesem Donnerstag, wenn internationale Künstler für ihr Gastspiel in die Talkirche kommen. **Christoph Soldan** spielte 1989 eine Tournee mit dem verstorbenen New Yorker Star-Dirigenten Leonard Bernstein. Wie Vollblutmusiker und TV-Star Bernstein möchte Soldan seinen Zuhörern die Geheimnisse klassischer Musik näherbringen. Sie bekommen also am 1. Juni (alle Konzerte jeweils ab 18 Uhr) nicht nur die Händel-Variationen von Brahms sowie vier grandiose Stücke der „Pilgerjahre“ (Années de pèlerinage) von Franz Liszt zu hören – sondern auch in einer kurzen Erläuterung erklärt, was diese beiden Musiker so besonders macht. Trauen Sie sich!

Das **Klavierduo Chiara Nicora und Francesca Rivabene** aus Italien spielt am 2. Juni die „Goldberg-Variationen“ von Johann Se-

bastian Bach. Eines der bewundernswertesten Meisterwerke der abendländischen Musik. Komponiert für einen Adligen auf der Durchreise, der angeblich schlecht einschlafen konnte und sich Zerstreuung durch Musik erhoffte, so die Anekdote. Die insofern ganz sicher nicht stimmt, als die Musik alles andere als eine Einschlafhilfe ist und hellwache Künstler erfordert. Unbedingt hörensenswert!

Dem Usbeken **Ulugbek Palvanov** (am 3. Juni) eilt nach gefeierten Auftritten und vielen Preisen bei Wettbewerben in aller Welt der Ruf voraus, ein Klangzauberer am Klavier zu sein. Wer also erleben möchte, was eine schwarz lackierte

Holzklappe mit 52 weißen sowie 36 schwarzen Tasten mit Filzhämmerchen sowie knallhart gespannten Drähten über einem gusseisernen Resonanzboden in sich hat – und was zehn Finger sowie ein musikalischer Kopf daraus hervorzaubern können, der ist in diesem Konzert richtig bei Beethovens „Appassionata“, Mozarts „c-Moll-Fantasie“ und einem fetzigen „Rakoczi-Marsch“ von Liszt, den der gefeierte Klavier-Virtuose Vladimir Horowitz (gestorben 1989) noch mit ein paar spieltechnischen Schwierigkeiten aufgepeppt hat.

Zum Abschluss des Klavierfests darf die Talkirche noch einmal zeigen, das geht, was eigentlich nicht geht. Das gewaltige Klavier und die zerbrechliche Geige – das war für viele berühmte Komponisten ein No-Go: das Klavier zu vorlaut, die Violine zu schmalbrüstig. Die Akustik der Talkirche scheint dagegen genau für diese Kombination gemacht worden zu sein. **Anna Victoria Tyshayeva und Ausnahme-Geiger Michel Gershwin**, die bereits am 14. Mai im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim für das 13. Klavierfest miteinander musiziert haben, konnten in den vergangenen Jahren immer wieder als Traum-Duo in der Talkirche glänzen. Ihnen gehört am 4. Juni auch der Schlussakkord des Klavierfests mit Werken von Antonin Dvorak und Brahms.

Übrigens werden fortwährend Mittel für die Ukraine benötigt. Wer Anna Victoria Tyshayevas Hilfsaufruf weiter unterstützen möchte, kann auch über das Konto der Evangelischen Talkirchengemeinde Geld spenden: IBAN: DE81 5105 0015 0225 0222 24, Stichwort: Odessa. Roland Palmert



Giovanni Umberto Battel. Foto: Schuffenhauer

10. Königsteiner Benefizkonzert der Lions

Der in Königstein ansässige Lions Club Hochtaunus veranstaltet am Sonntag, 11. Juni, im Haus der Begegnung in Königstein sein 10. Lions Benefizkonzert. Es spielen das Jugendsinfonieorchester Hochtaunus unter der Leitung von Simon Edelmann und die Pianistin Leonie Wiegel. Auf dem Programm steht die Ouvertüre zu „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini, das Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll von Ludwig van Beethoven und die Sinfonie Nr. 104 in D-Dur von Joseph Haydn.

Simon Edelmann leitet das Jugendsinfonieorchester seit Juli 2021. Die junge Leonie Wiegel ist eine hochbegabte Pianistin aus der Region, die bereits eine Reihe von Preisen erhielt.

Der Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr,

der Einlass ist bereits ab 17 Uhr möglich. Der Erlös dieses Benefizkonzertes wird ausschließlich gemeinnützig verwendet und sozialen und karitativen Projekten vornehmlich im Hochtaunuskreis zur Verfügung gestellt. Außerhalb des Hochtaunuskreises hat der Lions Club mit Zuwendungen die Projekte des Eppstein-Zeilsheimer Freundeskreises Ostafrikahilfe St. Lukes in Kenia unterstützt.

Eintrittskarten sind an den Vorverkaufsstellen zum Preis von 25 Euro erhältlich. Die Vorverkaufsstellen sind: Buchhandlung Millenium, Hauptstraße 14, in Königstein, Kur- und Stadtinformation Königstein, Hauptstraße 13a, in Königstein. Eine Kartenbestellhotline ist unter der Telefonnummer (061 73) 681 34 eingerichtet.

Re-

elko®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Schule pflanzt einen Baum zum 40. Jahrestag des Amoklaufs an

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der Täter betrat um 10.45 Uhr den Klassenraum 213, in dem die Klasse 6a gerade Englischunterricht hatte. Lehrer Franz-Adolf Gehlhaar, der sich schützend vor die Klasse stellte, wurde mit



Ein schlichtes Holzkreuz und Steine mit den Namen der Opfer erinnern an den 3. Juni 1983.

acht Schüssen niedergestreckt, überlebte den Angriff aber schwer verletzt.

Der Amoktäter schoss mit zwei Waffen weiter auf Schülerinnen und Schüler und auf den herbeigeeilten Schulleiter Hans-Peter Schmitt (35). Der Lehrer wurde in der offenen Tür von einem Schuss tödlich getroffen. Auch Verkehrspolizist Gisbert Beck (43) aus Flörsheim, der an diesem Tag auf dem Schulhof war, wurde ohne Vorwarnung erschossen. Drei Schüler der 6a, Stefanie Herrmann (12), Javier Martinez (11) und Gabriele Siebert (12) wurden von dem Attentäter getötet.

Als der erste Streifenwagen eintraf, eröffnete Charva sofort das Feuer auf die Besatzung und lief zurück ins Klassenzimmer. Von dort schoss er auf einen Streifenbeamten, der sich hinter einem vorgehaltenen Tisch dem Klassenzimmer zusammen mit einem Feuerwehrmann näherte. Kurze Zeit später erschoss sich der Täter selbst.

Für sein Motiv gibt es bis heute keine Erklärung. Eine Verbindung zur Schule in Eppstein haben die Ermittler nie gefunden. Die Schülerinnen und Schüler von damals haben die Schule längst verlassen. Auch vom Kollegium von 1983 sind inzwischen alle im Ruhestand. Aber die Erinnerung bleibt.

Ludwig Löber schilderte in der *Eppsteiner Zeitung* die grausame Ungewissheit während des Polizeieinsatzes, der ungefähr bis 12 Uhr dauerte: Fassungslose Menschen säumten die Straße, Kinder, denen die Flucht gelungen war, saßen weinend oder starr vor Schock auf der Bordsteinkante. Viele Hausbewohner um die Schule herum haben sich um die verstörten Kinder gekümmert. „Die Helfer waren zahllos“ schrieb Ludwig Löber.

Zur Trauerfeier wenige Tage nach dem Attentat in der Sporthalle kamen rund 2000 Men-

schen, um Abschied von den Opfern zu nehmen. Die Stadt entschied wenige Tage darauf, die Burgfestspiele 1983 abzusagen. Vereine und andere Schulen im Kreis sammelten über den Opferhilfsverein Weißer Ring Geld für Hilfsangebote für die Kinder der betroffenen Klasse.

Nach der Trauerfeier in der Bienroth-Halle ließ Direktor Willi Belz das schlichte Holzkreuz, das dafür angefertigt worden war, an einer Gedenkstätte auf dem Schulgelände aufstellen. Eine schlichte Schale mit fünf Steinen, auf denen die Namen der Todesopfer stehen, kam später hinzu.



Trauerfeier am 8. Juni 1983 in der Sporthalle der Freien

40 Jahre Amoklauf an Freiherr-vom-Stein-Schule



Die Stadt Eppstein gedenkt den Opfern des feigen Amoklaufs an der Freiherr-vom-Stein-Schule am 3. Juni 1983.

Bei dem von einem mit zwei Pistolen bewaffneten Mann ausgeübten Amoklauf sind drei Schüler, ein Lehrer sowie ein unbewaffneter Polizist getötet worden. Nach einem Schusswechsel mit der Polizei verübte der Amoktäter Selbstmord. 14 Personen, darunter ein Lehrer und acht Kinder, erlitten zum Teil lebensgefährliche Schussverletzungen.

Um 10:45 Uhr betritt der Amoktäter das Klassenzimmer 213, in dem gerade Englischunterricht stattfindet. Der Lehrer, der sich schützend vor die Klasse stellt, wird von acht Schüssen getroffen, überlebt aber schwerverletzt. Der Amoktäter schießt aus beiden Waffen weiter auf die in die hintere Ecke geflüchteten Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a. Der aus dem gegenüberliegenden Klassenzimmer 214 herbeieilende Lehrer, es ist der Schulleiter, wird in der geöffneten Tür tödlich von einem Schuss getroffen. Der am Boden liegende Klassenlehrer fordert seine Klasse auf, das Zimmer zu verlassen. Einem Teil der Schülerinnen und Schüler gelingt das. Die zufällig am Tag des Amoklaufs als Verkehrserzieher tätigen Schutzpolizeibeamten hören die Schüsse vom Schulhof aus und eilen herbei. Ein Polizeibeamter stellt sich dem Amoktäter in den Weg. Der unbewaffnete Polizist wird sofort erschossen. Seinem Kollegen gelingt es, Verstärkung zu rufen. Der anrückende Streifenwagen wird sofort und ohne Vorwarnung unter Beschuss genommen. Der Amoktäter läuft zurück ins Klassenzimmer und legt sich auf den Boden. Ein Polizist und ein Feuerwehrmann nähern sich. Zum Schutz halten sie einen Tisch quer vor sich. Noch im Flur auf Höhe des Klassenzimmers 213 werden diese beschossen. Der Polizist erwidert das Feuer und schießt vier Mal auf den Täter. Die Schulleitung fordert über Lautsprecher die noch im Gebäude befindlichen Schüler und Lehrer auf, sich in den Klassenzimmern zu verbarrikadieren. Kurze Zeit später ist aus dem Klassenzimmer ein einzelner Schuss zu hören. Der Amoktäter richtete sich selbst.



n der Freiherr-vom-Stein-Schule

Die Veranstaltungsreihe „Kleinkunst beim Freiherrn“ wurde nach dem Attentat aus der Taufe gehoben, um die Schule wieder zu einem Ort der Freude, des Lernens und der Zukunft zu machen. Heute setzt der Kulturkreis diese Tradition an der Schule fort.

Die Schule gedenkt des Jahrestages des Attentats seitdem im stillen Rahmen, als persönliche Angelegenheit der Schule und der Betroffenen. „Im Religions- und Ethikunterricht sprechen wir mit den Schülern darüber“, berichtet Rektorin Doris Sprung, „wir merken,

dass es in Eppstein ein kollektives Erinnern daran gibt“. Einige der Kinder haben mit Eltern oder Bekannten darüber gesprochen.

Aus dem Unterricht erinnert sich Sprung an die Antwort einer Fünftklässlerin auf die Frage, wie man der Opfer gedenken solle. „Die freuen sich bestimmt, dass wir heute wieder gern zur Schule gehen“, sagte das Mädchen.

Auch zum 40. Jahrestag bleibt die Schulgemeinschaft unter sich und veranstaltet am Freitag, 2. Juni, eine geschlossene Feier mit stillem Gedenken in der Aula. Mit Kerze und Blumengesteck wird am Gedenkkreuz vor der Schule an den Jahrestag erinnert.

„Wir beschäftigen uns schon seit einigen Wochen mit dem Thema“ so Sprung. Die Lehrer haben für die fünften bis neunten Klassen das Motto „Wir bleiben verwurzelt“ gewählt. Dazu schreiben die Schüler ihre Gedanken auf Zettel und heften sie in den kommenden Wochen an einen eigens dafür geschaffenen Gedenkbaum: Kunstlehrer Frank Burhenne hat in einer Kunstaktion mit seinen Schülern aus Holzresten einen „Recycling-Baum“ für die Gedenkfeier in der Aula konstruiert.

Die Abschlussklassen schreiben ihre Gedanken zu dem Thema „Erinnerung“ auf, die in die Gedenkfeier am Freitag einfließen sollen. Allerdings haben sie nicht nur den Amoklauf im Blick, sondern die Erinnerungskultur an sich, beispielsweise zu den Gräueltaten der Nationalsozialisten.



Der Recycling-Baum erhält zum Gedenktage Blätter mit den Gedanken der Schülerinnen und Schüler. Foto: Schüler AG FvSS

Zum Gedenken an den Jahrestag will die Schulleitung auch einen lebenden Baum im Innenhof der Schule pflanzen. Die Wahl, so Sprung, sei auf einen nach Zimt duftenden „Kuchenbaum“ gefallen. Da die notwendigen Vorarbeiten für die Pflanzung nicht rechtzeitig zum Jahrestag abgeschlossen sind, bleibt der Baum solange im Kübel.

Die Stadtverordneten haben in ihrer Sitzung am Donnerstag in einer Schweigeminute der Opfer des Attentats gedacht. Mit einem Stadtgeläut am Samstag um 10.45 Uhr in allen Eppsteiner Kirchen erinnert sich die Stadt. bpa



Freiherr-vom-Stein-Schule.

Foto: Archiv Palmert



40 Jahre

Amoklauf an Freiherr-vom-Stein-Schule



Stefanie Herrmann

Schülerin



Javier Martinez

Schüler



Gabriele Siebert

Schülerin



Hans-Peter Schmitt

Rektor Freiherr-vom-Stein-Schule



Gisbert Beck

Polizeihauptwachtmeister

Andrang beim Frührschoppen der Feuerwehr

Am 1. Mai-Feiertag hatte die Feuerwehr Niederjosbach alle Hände voll zu tun. Zum Frührschoppen sorgten „Die Schlawiner“ für musikalische Unterhaltung im Festzelt. Bei bestem Wetter ließen sich die rund 200 Gäste Steaks vom Schwenkgrill, Currywurst, Bratwurst mit Pommes oder selbstgemachte Hamburger schmecken oder gönnten sich ein Stück Kuchen an der reichhaltigen Kaffee- und Kuchentheke, die von der Kinderfeuerwehr organisiert und betreut wurde.

Neben den zahlreichen Niederjosbacher Bürgern waren auch viele weitere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus dem Stadtgebiet und befreundete Vereine aus ganz Eppstein und Niedernhausen gekommen. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr unterstützten tatkräftig beim Abräumen und Spülen des Geschirrs.



Am Niederjosbacher Feuerwehrhaus herrschte beim Mai-Frührschoppen reger Andrang. Foto: privat

Die Feuerwehr Niederjosbach bedankt sich bei allen Helfenden, die mit Diensten, Auf- und Abbau oder Sachspenden, zum Gelingen des Frührschoppens am Maifeiertag beigetragen haben. Die Kinderfeuerwehr bedankt sich für die zahlreichen Kuchenspenden, mit denen sie ihre Theke bestücken konnten. Der komplette Erlös fließt in die Kinderfeuerwehrkasse und kann nun für Übungsmaterial, Ausflüge, Getränke und für das ein oder andere Eis genutzt werden.

WEC-Missionstage unter neuer Leitung

Wie in jedem Jahr nähert sich die Hauptveranstaltung des WEC (Weltweiter Einsatz für Christus): die WEC-Missionstage, die immer am zweiten Wochenende im Juni auf Hof Häusel stattfinden. Diesmal gibt es einige Besonderheiten, da sich eine neue Leitung vorstellen wird, Stephan und Madeleine Barthel. Außerdem sind die früheren WEC-Leiter Thomas und Jutta Weinheimer am Programm beteiligt.

Elf Jahre lebten und arbeiteten Stephan und Madeleine Barthel in der Lebensgemeinschaft Melusi in Dundee/Südafrika. Nun sind sie die neuen Leiter des WEC Deutschland und der WEC-Zentrale in Eppstein. Bei den Missionstagen auf Hof Häusel kann man sie und ihre Familie näher kennenlernen.

Die Missionstage beginnen am Samstag, 11. Juni, um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Begegnungsmöglichkeiten und verschiedenen

Ständen. Ab 15 Uhr berichten Missionare (u.a. die früheren WEC-Leiter Thomas und Jutta Weinheimer) von ihrer Arbeit in Guinea-Bissau, Sao Tomé und Europa. Neue Mitarbeiter stellen sich vor. Ab 17 Uhr werden Entdeckungsmöglichkeiten angeboten und um 19.30 Uhr beginnt ein Gebetsabend „Worship around the world“.

Das Programm am Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, die Predigt hält Stephan Barthel. Mittagessen gibt es um 12 Uhr, um 13.30 Uhr beginnen die Seminare, um 15.30 Uhr Segen und Senden. Den Abschluss bildet um 16.15 Uhr das Kaffeetrinken.

An beiden Tagen wird ein vielfältiges Programm für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren angeboten, auch eine Hüpfburg.

Weitere Informationen unter www.wec-int.de oder Telefon 585 90.

Leserempfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach



Marianne Fricke

Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Nach dem Erfolg von „Aufstehen“ hat Bachmann-Preisträgerin Helga Schubert mit „Der heutige Tag – Stundenbuch der Liebe“ ein neues Buch

vorgelegt. „Er erzählt die lebenslange Liebesgeschichte bis ins hohe Alter und berührt auch die letzten Dinge“, sagt Helga Schubert selbst über ihren Roman.

Demütig und liebevoll berichtet die 83-jährige Autorin von der Pflege und dem Alltag im immer kleiner werdenden Lebensraum mit ihrem schwerkranken über 90-jährigen Mann. Wir lesen von kleinen und großen Dingen, die das Leben trotz aller Widrigkeiten des Alters

lebenswert machen, von Gefühlen des Loslassens, vom Annehmen, Friedensschließen, gemeinsamen Ritualen und der Liebe füreinander. Erfahren in Rückblenden auch das gemeinsame Leben von mehr als 50 Jahren.

Positiv und ruhig erzählt die Ich-Erzählerin in klaren kurzen Sätzen und Kapiteln über Zuversicht, Glücksgefühle und Liebe. Es ist ein Buch mit harten und sehr berührenden Momenten in einer kraftvollen, aber sehr poetischen Sprache, die mitunter einen zarten Humor zeigt.

Das Buch hat mich emotional sehr bewegt, regt zum Nachdenken, Verständnis und Umgang über das Thema an ohne nur Dunkelheit zu zeigen. Ich empfehle es sehr!

► Helga Schubert

Der heutige Tag – Stundenbuch der Liebe 2023, 272 Seiten, dtv Verlag



Eins, zwei, drei: Insektensommer!

Insekten beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei noch die Natur vor der eigenen Haustür besser kennenlernen? Damit verbinden Gartenliebhaberinnen und Naturfreunde den „Insektensommer“ und das bereits zum sechsten Mal.

Im Juni und August rufen im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion der Naturschutzbund (NABU) und der Landesbund für Vogel- und Naturschutz Bayern (LBV) alle Insektenfans auf, Sechseiner zu zählen.

Es reicht, sich für eine Stunde an einem sonnigen, eher windstillen Tag einen schönen Platz zu suchen. Der kann im Garten, im Wald, auf der Wiese oder am Wasser liegen. Weitere Details und Tipps zum Zählen sowie die Meldung der Ergebnisse unter: www.insektensommer.de

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen

Stammtisch der Eppsteiner-Grünen!

Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt zum zweiten Grünen-Stammtisch im Jahr 2023 ein!

Die Eppsteiner-Grünen werden sich über aktuelle politische Themen in und rund um Eppstein austauschen. Gemeinsam mit der Direktkandidatin zur Landtagswahl des Wahlkreis 32 Main-Taunus, Gianina Zimmermann, werden sie zum bevorstehenden Wahlkampf und geplante Wahlkampfaktivitäten auf Orts- und Kreisebene berichten.

Wann und Wo?

Mittwoch, 14. Juni, ab 19 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ am Bahnhof in Eppstein.

Der Ortsverband freut sich auf seine Mitglieder, Freunde und Freundinnen! Kathrin Belten

Bündnis 90/Die Grünen

Bericht aus der Stadtverordnetenversammlung Energieberatung für Eppstein

In der aktuellen Energiekrise stehen viele Privathaushalte vor großen Herausforderungen und die Verunsicherung ist spürbar. Die Suche nach verlässlichen Informationen – beispielsweise im Internet – führt leider häufig auch auf Seiten, die einseitig berichten und letztlich nur bestimmte Produkte anpreisen oder sogar Falschinformationen verbreiten oder Panikmache betreiben.

Die Landesenergieagentur (LEA) Hessen informiert unabhängig und neutral über alle relevanten Aspekte und bietet hessischen Kommunen an, über ein spezielles Programm eine energetische Erstberatung für deren Bürgerinnen und Bürger mit Immobilienbesitz zu ermöglichen.

Auf Initiative der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen wurde in der Sitzung des Stadtparlaments vom 25. Mai 2023 ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Grünen und CDU eingebracht, der eine Teilnahme der Stadt Eppstein an diesem Beratungsprogramm der LEA vorschlägt.

Dieser Antrag wurde erfreulicherweise einstimmig von allen Fraktionen angenommen und ermöglicht es in der Folge, dass Ratsuchende in Eppstein die sogenannte „aufsuchende Beratung“ durch Experten der LEA in Anspruch nehmen können. Hierbei kommen die Beraterinnen oder Berater der LEA zu einer kostenlosen Erstberatung zu interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Über die Umsetzung dieser Kampagne und die Details, wie eine Beratung angefordert werden kann, wird die Stadt informieren, sobald die erforderlichen Vereinbarungen zwischen Stadt und LEA getroffen sind. Josef Retagne

Keramikhaus „Parkstraße 15“: Vom Museum in die Musikschule

„Jetzt fehlt nur noch der Stromanschluss, dann ist das Kunstwerk perfekt“, sagte Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß sichtlich erleichtert, nachdem das Keramikhaus „Parkstraße 15“ sicher im Foyer der Musikschule aufgebaut war. Geschaffen wurde es 2012 für das Keramikmuseum in Höhr-Grenzhausen. Das Besondere daran: Sämtliche Objekte, Möbel, Teppiche, Wandbilder, Pflanzen, Tiere, Kissen, Kleidung bis hin zu Kleiderbügel und Ventilator sind aus Keramik.

Acht Helfer packten mit an, um das knapp 1,30 Meter hohe Kunstwerk von Glashütten nach Eppstein zu transportieren. Auch sie waren sofort von dem Charme des Hauses angetan und entdeckten im Erdgeschoss neben einer Kunstgalerie eine bezaubernde Tortenmanufaktur mit winzigen bunten Torten. Die alte Apotheke im Erdgeschoss mit einem alttümlichen Regal mit Keramikgefäßen hat die Kelkheimerin Margot Koch geschaffen, die mit der Apotheke ihres Vaters aufgewachsen ist. Selbst das ausgestopfte Krokodil an der Decke fehlt nicht, ein althergebrachtes Statussymbol für internationale Heilkunst.

Besonders passend für die neue Umgebung fanden die Helfer das Musikzimmer mit einem jaulenden Dalmatiner vor einem Flügel und einem Bass mit zerknäulten Saiten unter schwebenden Klangwolken. Diese humorvolle Hommage an die Musik – und an ihren Vater, einen Opernsänger, – schuf die Königsteiner Musikwissenschaftlerin und Feuilletonistin Annemarie Greisner. 15 Keramikerinnen unterschiedlicher Nationalitäten und Altersstufen, darunter



Dank tatkräftiger Hilfe steht das Keramikhaus „Parkstraße 15“ nun in der Musikschule (v.li.): Joachim Mannskirsch, Alexander und Gesche Wasserstraß, Ines Nickchen, Thomas Giese, Sabine Zekorn-Löffler, Manfred Helbig, Markus Berggötz und Wilfried Heuft. Foto: bpa

auch einige Frauen aus Eppstein, haben monatelang in der Werkstatt von Ines Nickchen in Glashütten an dem Gemeinschaftsprojekt gearbeitet. Entstanden ist ein außergewöhnliches Objekt, das Einblicke in zum Teil surreale Arrangements gewährt. Das Haus hat drei Stockwerke, die Räume sind individuell jeweils von einer Künstlerin gestaltet und lassen Raum für Fantasie. Die meisten Themen haben einen Bezug zu Ausbildung, Tätigkeit, Vorlieben oder Familiengeschichte der Künstlerinnen.

So gibt es darin ein ganz in Rosa gehaltenes Kinderzimmer – eine junge Mutter von zwei kleinen Mädchen verarbeitete darin die Lieblingsfarbe ihrer beiden Töchter. Im Roten Raum experimentierte die Glashüttener Textildesignerin

Jutta Delpy mit Keramik und Stoff: Sie nähte aus Mullbinden Hosen und Jacken im Schlabberlook und tauchte sie in Tonschlicker. Schon beim niedrigen Schrühbrand verbrannte der Stoff. Übrig blieben hauchzarte zerbrechliche Gewänder, die glasiert und bei 1280 Grad Celsius hoch gebrannt wurden.

In einem Raum erwecken Umzugskartons und ein halb aufgerollter Teppich den Eindruck von Geschäftigkeit, in einem anderen stehen seltsame Trophäen: ein blauer Elch, Eisbärenfell und Pinguinssessel. Auf dem Dach gibt es neben einem japanischen Garten mit einem Koi-Teich auch eine Reminiszenz an Afrika mit einer Hängematte zwischen Palmen und Muschelbadepool. Einen Wüstenkaktus aus der Negev hat eine Künstlerin aus Israel beigesteuert.

Die hohen Bambusrohre in der über drei Stockwerke reichenden Lobby hat die Eppsteiner Gartenarchitektin Sabine Zekorn-Löffler gestaltet, von der auch die Planung des Dachgartens stammt, die Fliesen aus durchgefärbtem Porzellan, eine Technik aus Japan, hat die aus Eppstein stammende Margit Obermüller in aufwändiger Handarbeit gefertigt.

„Parkstraße 15“ war nicht nur im Foyer des Keramikmuseums mehrere Jahre lang ein Hingucker, sondern stand auch zwei Jahre als Leihgabe im Zugangshaus des Freilichtmuseums Hessenpark.

Der Grundstoff aller Objekte ist Ton, genauer: Westerwälder Steinzeug, das bei 1260 bis 1280 Grad Celsius in einem Elektroofen gebrannt wurde. Aber auch Glas, Porzellan und Stoff wurden eingearbeitet.

Dabei ist Präzision wichtig. Bei dieser Arbeit en miniature mussten alle Frauen im gleichen Maßstab arbeiten und dabei auch die Schwindung des Tones mit einberechnen.

„Ein echter Lichtblick in unserem Foyer“, freute sich Gesche Wasserstraß. Das Kunstwerk ist während der Öffnungszeiten der Musikschule auch für Besucher zugänglich, die sich das Keramikhaus ansehen möchten.

Außerdem bietet der Tag der offenen Tür am Samstag, 17. Juni, von 11 bis 15 Uhr Gelegenheit, sich über das musikalische Angebot der Musikschule zu informieren und nebenbei die vielen Details des neuen Ausstellungsobjekts zu entdecken. bpa



„Klangwolken“ nennen die Künstlerinnen das Musikzimmer mit Flügel, Bass, Richard-Wagner-Bildnis und einem jaulenden Dalmatiner. Foto: privat

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de



Die F-Jugend-Fußballer der JSG Bremthal/Niederjosbach freuen sich über ihren Erfolg beim ersten Turnier. Foto: privat

Erste Turnierteilnahme der F-Jugend

Am Wochenende 20./21. Mai bereiteten sich die jüngsten Fußballer der JSG Bremthal/Niederjosbach auf ihre erste Teilnahme an einem Fußballturnier vor.

Bei prächtigem Wetter fand sich das Team zu Gast bei Viktoria Kelsterbach ein. Viele Eltern, Geschwister und mitgereiste Fans kamen, um die ihren zu unterstützen. Zwölf Mannschaften hatten sich im Turnierwettbewerb auf dem Fußballrasen im Sportpark Kelsterbach eingefunden. In der Gruppenphase trat das Eppsteiner F2-Jugendteam gegen SV Biebesheim, SV Rot-Weiss Waldorf, Viktoria 07 Kelsterbach, 1. FC Erlensee und TSV Lämmerspiel an. Die ersten drei Spiele wurden wie im Sturm und in freudiger Spiellaulaune gewonnen. Alles hat gestimmt,

die Stimmung war überschwänglich, toller Fußball wurde gespielt, ein Pokal schien in Reichweite. Das vierte und sechste Spiel war begleitet durch verletzungsbedingte Ausfälle wichtiger Spieler. Dazu kam Spielpfuch durch unglückliche Tore der Gegner, die die Mannschaft zurückwarfen. Im Kampf um Platz fünf verlor die JSG dann etwas entmutigt gegen den SV Sachsenhausen und belegte dennoch den sechsten Platz in der Gesamtwertung. Die Trainer Joachim Buchenau und Sebastian Blecher sind trotzdem zufrieden mit der guten Leistung der jungen Fußballer aus Eppstein bei ihrer Turnier-Premiere. „Das macht Lust auf die kommende Saison mit dieser engagierten Truppe“, kommentieren sie zuversichtlich.



Die SOMA-Fußballer der Sportfreunde Vockenhausen schlugen sich wacker beim FC Lorschbach. Foto: privat

Sportfreunde halten 2:2 trotz Unterzahl

Am Mittwoch vergangener Woche trat die SOMA der Sportfreunde Vockenhausen bei bestem Fußballwetter zu einem Freundschaftsspiel in Lorschbach an. Gleich von Beginn machten die Sportfreunde mit Mauer, Preller und Velte Druck nach vorne und kamen durch Velte mit einem sehenswerten Lupfer von der Strafraumkante über den sehr guten Lorschbacher Keeper zur frühen 1:0-Führung.

Trotz verletzungsbedingt dünner Defensivbesetzung ließ die Abwehr um Libero Kugler, auch aufgrund des kompakt stehenden defensivern Mittelfelds, fast nichts zu. Der Lorschbacher Ausgleich kurz vor der Pause fiel dann aufgrund eines Missverständnisses der neu formierten Abwehrreihe.

Velte schoss direkt zu Beginn

der zweiten Hälfte erneut ein schönes und wichtiges Tor zum 2:1 für die Sportfreunde, und das ausgerechnet bei seinem Abschiedsspiel.

Nachdem schon zum Ende der ersten Halbzeit Bauer verletzungsbedingt ausschied, mussten die Sportfreunde die letzten fünfzehn Minuten wegen eines erneuten Ausfalls das Spiel in doppelter Unterzahl beenden.

Der Druck der Lorschbacher nahm nun erwartbar deutlich zu. Aufgrund ihres starken Keepers mussten die Sportfreunde aber lediglich noch das Ausgleichstor hinnehmen.

Beim gemeinsamen Grillabend mit der Lorschbacher SOMA im Anschluss war dann nicht nur das vorausgegangene Spiel Thema.

BUND: Vogelstimmenwanderung für Frühaufsteher

Alle Menschen, die mal etwas anderes hören wollen als Straßenlärm und Telefonklingeln, lädt der Bund für Umwelt und Naturschutz Eppstein am Feiertag Fronleichnam, Donnerstag, 8. Juni, zur Vogelstimmenwanderung ein. Gestartet wird um 6.30 Uhr am Eppsteiner Stadtbahnhof, dann erfolgt die etwa zweistündige Wanderung in die stimmungsgewaltige Vogelwelt. Der BUND informiert, dass gerade jetzt der Vogelgesang seine jährliche Hochzeit erlebt. Neben den zumeist bekannten Arten wie Amsel und Rotkehlchen, hält die Wandergruppe an Fronleichnam „Auslausch“ nach dem Gesang der Mönchgrasmücke, dem Baumläufer und anderen etwas weniger bekannten Arten. Mit etwas Glück kann man sogar einen Kuckuck rufen hören.

Damit die Veranstaltung für Teilnehmende und Piepmätze sich als entspanntes Gruppenerebnis darbietet, ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Veranstalter bitten daher um eine Anmeldung unter info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 0176 7389 1241. Sollten sich mehr als 20 Teilnehmende melden, findet sich zeitnah eine weitere Möglichkeit zur Vogelstimmenwanderung, über die die Eppsteiner Zeitung rechtzeitig informiert.

Verschiedenes

Eppsteiner BUND veranstaltet Sensen-Lehrgang

Am Samstag, 10. Juni, können Interessierte um 10 Uhr das Mähen mit einer Sense erlernen. Treffpunkt ist hierfür der Parkplatz am Friedhof in Bremthal, Niederjosbacher Straße.

Jede artenreiche Wiese, die es bleiben möchte, muss ein bis zweimal im Jahr gemäht werden. Das althergebrachte Sensen ist eine besonders schonende Methode, nicht nur für die Pflanzen, sondern insbesondere auch für die darin lebenden Kleintiere. Und auch für den Sensennutzenden selbst stellt es nahezu eine meditative Betätigung dar. Dafür braucht es Übung und den rechten Schwung. Wer schon immer mit einer Sense arbeiten wollte oder Kenntnisse dahingehend auffrischen möchte, den lädt der BUND Eppstein ein. Leihensensen befinden sich am Platz, auch um sich an der Kunst des Dengelns zu probieren. Ziel des Lehrgangs ist zudem, die Bremthaler Beerenwiese komplett zu mähen. Um besser planen zu können, bittet Klaus Stephan vom BUND um Anmeldung unter info@bund-eppstein.de oder unter der Mobilnummer 0176 7389 1241.

Pedelec aus Gartenhütte gestohlen

Zwischen vergangenen Dienstag, 23. Mai, 18 Uhr und dem 24. Mai, 14.30 Uhr, wurde in Niederjosbach ein Pedelec der Marke „Gepida Legio Pro 27,5“ im Wert von über 3000 Euro aus einer Gartenhütte auf einem Grundstück im Zeilring gestohlen. Es war dort mit einem Fahrradschloss gesichert. Unbekannte hatten sich Zutritt zum Grundstück und der Hütte verschafft. Die Polizeistation Kelkheim bittet unter der Telefonnummer (06195) 6749-0 um Hinweise aus der Bevölkerung.

„Von Bienen und Blüten“

Das Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben veranstaltet am Sonntag, 4. Juni, von 13 bis 17 Uhr zusammen mit dem Imkerverein Hofheim und dem Wildbienen Garten Hattersheim den Aktionstag „Von Bienen und Blüten“. Die Organisatoren haben ein buntes Programm zu Wildbienen, Honigbienen und insektenfreundlichen Pflanzen vorbereitet: Beratungs- und Mitmachangebote rund um (wilde) Bienen und Imkerei, Nisthilfen bauen und Forscherstationen für Kinder.

Wer mag, kann im Bienen-Schaukasten, an den Wildbienen nistkästen und am neuen Sandarium Bienen beobachten. Die Outdoor-Ausstellung „Wanderbienen“ im Regionalparkturm ist den ganzen Tag geöffnet. Auch frischer Honig von der ersten Ernte 2023 wird verkauft. Um 15 Uhr lädt Gärtnerin Iris Sparwasser zur Gartenführung über „insektenfreundliche Pflanzen“ ein.

Zwischen 14 und 16 Uhr führen Imker Kinder und Erwachsene zu den Bienenstöcken.

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
Telefon 06198 / 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Platz 1 und 2 für Eppsteiner Hammerwerfer im Odenwald

Am Wochenende 20./21. Mai traten die Hammerwerfer Konstantin und Tim Steinfurth von der TSG Eppstein gegen nationale und internationale Konkurrenz im Odenwälder Fränkisch Crumbach an. Tim konnte mit einem Wurf von 67,50 Metern die Führung von Michel Neuenroth (65,91 Meter) übernehmen und gab diese bis zum Schluss nicht mehr ab. Somit gewann er den Wettkampf vor Michael Neuenroth (Eintracht Frankfurt) und Devlin Neyens aus Belgien und durfte das Siegertreppchen beim 19. Internationalen Hammerwurf Cup ganz oben besteigen.

Am Sonntag folgte Konstantin Steinfurth in der Gruppe B des Männerwettkampfs. Konstantin stieg mit einer soliden Leistung in den Wettkampf ein, steigerte sich bis zum vierten Versuch auf 67,71 Meter und verpasste seine Bestleistung nur knapp. Im fünften und sechsten Versuch riskierte er eine neue Bestleistung aufzustellen, doch dies wurde nicht belohnt.

Zum Schluss wurde er noch von Christoph Gleixner (Eintracht Frankfurt) knapp überholt und somit hervorragender Zweiter, der dritte Rang ging auch hier an Belgien.



Christian Sehorsch auf der Zielgeraden auf Lanzarote. Foto: privat

TSG-Triathleten: Lanzarote, Kraichgau und Salzburg

An kaum einem anderen Ort ist die schöpferische, aber auch zerstörerische Kraft der Natur so offensichtlich wie auf der Kanareninsel Lanzarote. Dort findet jedes Jahr der wahrscheinlich härteste Ironman der Welt statt. Der Eppsteiner TSG-Triathlet Christian Sehorsch stellte sich der Herausforderung von 3,8 Kilometern Schwimmen am Strand der Playa Grande in Puerto del Carmen, den 180 Kilometern Radfahren durch die windanfällige, wüstenähnliche Lavalandschaft, erschwert durch 2500 Höhenmeter und einen abschließenden Marathonlauf an der Küste entlang. Nach 13:15:01 Stunden (1:11:35, 6:57:24, 4:48:38 Stunden) erreichte er erschöpft aber glücklich das Ziel.

In Bad Schönborn, südlich von Heidelberg, absolvierten drei Eppsteiner Triathleten im Rahmen des Ironman Kraichgau die Halbdistanz von 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen. Am besten mit der hügeligen Strecke kam Claus Knoblauch in 6:11:33 Stunden zurecht. Ihm folgte Claudia Raab in 7:11:41 Stunden und Sven Ludwig, der in 7:14:00 Stunden das Ziel erreichte.

Lukas Müller absolvierte in Salzburg seinen ersten Halbmarathon, den er bei sommerlichen Temperaturen nach 1:38:14 Stunden beendete.

SGB siegt souverän gegen SV Zeilsheim II

Vor dem Spiel gegen den SV Zeilsheim II am vergangenen Samstag verabschiedete Robert Etmans, der Erste Vorsitzende, die Fußballspieler der ersten Mannschaft, Paul Schmutzler und Andre Junkert, die für die nächste Saison eine neue sportliche Herausforderung suchen. Paul Schmutzler wechselt zu Germania Weilbach und Andre Junkert schließt sich dem FC Eddersheim an.

Bereits zu Spielbeginn bewies die Bremthaler Elf, dass sie ihr letztes Heimspiel in der Saison unbedingt gewinnen wollte. In der dritten Minute prüfte Tizian Iglesias Weber per Kopf den Zeilsheimer Schlussmann. Bremthal beherrschte das Spielgeschehen und ging folgerichtig in der 13. Minute in Führung, als Dennis Morawietz im Strafraum an seinem Verteidiger vorbeiging und zum 1:0 ins Toreck einschoss. Bremthal blieb überlegen und hätte die Führung mehrfach ausbauen können. Ein von Felix Körner aufs Tor gezogener Freistoß wurde vom Torwart entschärft (18.), Dennis Morawietz (21.) und Andre Junkert (26.) probierten aus der Distanz ihr Glück. Der zweite Treffer war nur eine Frage der Zeit und fiel dann schließlich in der 32. Minute. Lukas Kleber passte nach Ballgewinn im Mittelfeld auf Dennis Morawietz, Morawietz „tankte“ sich durch die gegnerischen Reihen, drang in den 16er ein und vollendete diesen Sololauf mit seinem zweiten Treffer zum 2:0. Danach zeigte sich auch Zeilsheim einmal in der Offensive, war aber im Abschluss zu unverfänglich. Der dritte Bremthaler Treffer fiel dann noch vor der Pause. Marcel Wagner schickte Felix Körner die linke Außenbahn entlang. Körner passte flach in den Strafraum, wo der mitgelaufene Marvin Schmidt Hartlieb nicht lange zögerte und direkt zum 3:0 abschloss (42.). In der Schlussminute der ersten Halbzeit tauchte Zeilsheim dann doch einmal gefährlich im Bremthaler Strafraum auf, aber Patrick Morawietz rettete im 1 gegen 1 die 3:0-Halbzeitführung.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte waren die Gäste zwar bemüht, den Anschluss herzustellen, jedoch brachten sie das Bremthaler Tor nicht wirklich in Bedrängnis. Bremthal zog dann noch einmal kurz an. Dennis Morawietz trieb den Ball durch das Mittelfeld und passte auf Lukas Kleber, der aus halblinker Position flach in den 16er spielte. Wieder war Marvin Schmidt Hartlieb zur Stelle und traf zum 4:0 (57.). Damit war der Widerstand der Gäste endgültig gebrochen. Bremthal kontrollierte das Spiel und hatte weitere Chancen. So ging die Direktabnahme vom eingewechselten Patrick Nix nach Zuspiel von Tim Schmeckthal über das Tor (75.). Den Distanzschuss von Leon Erkrath (78.) und einen Freistoß von Lukas Kleber (85.) parierte der Schlussmann, ebenso den Flachschuss von Marvin Schmidt Hartlieb in der 89. Minute. So blieb es beim deutlichen 4:0-Heimsieg, der auf Grund der spielerischen und kämpferischen Leistung in der Höhe verdient ist.

Anschließend glühte der Grill. Spieler und Trainer, Vereinsmitglieder und Fans feierten den Saisonabschluss, auch wenn die Spieler nächste Woche noch einmal gefordert sind.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Finn Helbig, Andre Junkert, Tizian Iglesias Weber, Dennis Morawietz (Patrick Nix 60.), Felix Körner (Nils Hinek 73.), Marcel Wagner, Leon Erkrath, Marvin Schmidt Hartlieb und Lukas Kleber.

Die **SG Bremthal II** hatte im Spiel am Samstag vor der Ersten gegen den Tabellendritten FC Marxheim II einige Mühe. Die Spieler hielten zwar defensiv dagegen, gingen aber mit einem 0:1 in die Halbzeitpause. Auch in der zweiten Hälfte blieben die Gäste spielbestimmend und gewannen schlussendlich verdient gegen SGB II mit 4:0.

Am letzten Spieltag, Sonntag, 4. Juni, müssen beide Teams der SGB auswärts in Hornau auf den Rasen. Bereits um 11 Uhr spielt die SG Bremthal II gegen TuS Hornau III. Auch die erste Mannschaft der SG Bremthal spielt früher als gewohnt. Das Spiel gegen TuS Hornau II startet bereits um 13.30 Uhr.



Die Spieler Andre Junkert (l.) und Paul Schmutzler von der ersten Mannschaft der SG Bremthal wurden verabschiedet. Foto: privat

TSV wandert nach Hofheim

Die Wandergruppe im TSV Vockenhausen trifft sich am Dienstag, 13. Juni, um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen zu ihrer Wanderung. Mit privaten Pkw geht es zum Schwimmbad nach Kelkheim-Münster.

Die etwa neun Kilometer lange Wandertour führt an der Gundelhard vorbei zur Gaststätte „Viehweide“, beim Rückweg wird der Hof Hausen gestreift.

ICH WÜNSCHE MIR

**exklusive Vorhang-Stangen,
harmonisch abgestimmt auf meine
Fensterdekorationen – in bester
Qualität, perfekt und sauber montiert –
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Verschiedenes



Lageplan der von der SPD geforderten Anbindung der Niederjosbacher Straße an die B455.

Petition für Anbindung an B455

Die Eppsteiner SPD ruft zu einer Petition an den Hessischen Landtag für die Anbindung der Niederjosbacher Straße an die B455 auf. Initiator Klaus Christian Stöckel, stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender der SPD aus Niederjosbach, will mit Unterstützung möglichst vieler Menschen bei Hessen Mobil eine Entlastung des Verkehrs in Bremthal erreichen.

Ein direkter Anschluss der Wiesbadener Straße im Ortskern über die Niederjosbacher Straße in Höhe des Bremthaler Friedhofs schaffe für viele Menschen kürzere Wege und bringe deutliche Entlastung für die Wiesbadener Straße. Damit würden Umwege vermieden und Emissionen von Feinstaub und CO₂, argumentiert Stöckel. Auch die Feuerwehr hätte im Ernstfall kürzere Einsatzfahrten. Die Wege ins Bremthaler Gewerbegebiet, Richtung Wiesbaden oder zur Autobahn würden mit diesem Anschluss deutlich kürzer.

Zur Veranschaulichung hat die SPD eine mögliche Variante gezeichnet. Die Petition ist zu finden unter: <https://www.change.org/Verkehrsentlastung-Anschluss-B455>.

2000 Menschen in Arbeit vermittelt

Kreisbeigeordneter Johannes Baron stellte den Eingliederungsbericht für das Jahr 2022 vor. Wie der Sozialdezernent bei der Vorstellung des Berichtes außerdem mitteilte, sei das neue Bürgergeld bislang im Kreis „reibungslos umgesetzt und ausbezahlt“ worden. Zudem kündigte er an, dass die Höchstgrenzen für Mieten heraufgesetzt werden, die bei Empfängerinnen und Empfängern des Bürgergeldes übernommen werden. Sie werden zum Juli je nach Größe der Wohnung und Zahl der Mieter auf bis zu 9,50 Euro pro Quadratmeter angehoben. „Der Druck auf den Wohnungsmarkt ist groß, die Preise in der Region sind hoch. Mit der Anhebung wollen wir die Chancen bei der Wohnungssuche verbessern“, so Baron.

Wie Baron erläutert, hat der Kreis im vergangenen Jahr insgesamt 2026 Menschen in Arbeit vermittelt. Die Bedingungen seien schwierig gewesen, vor allem durch den Zuzug ukrainischer Flüchtlinge und parallel der Vorbereitungen für das neue Bürgergeld. Die fast 30 verschiedenen Förderangebote des kommunalen Jobcenters seien von insgesamt 1641 Arbeitsuchenden genutzt worden. Die Kosten der Förderungen in Höhe von insgesamt 5,8 Millionen Euro seien zum größten Teil aus Bun-



Kreisbeigeordneter Johannes Baron (r.) und der Leiter des Kommunalen Jobcenters Joachim Werle bei der Vorstellung des Eingliederungsberichts. Foto: MTK-Pressestelle

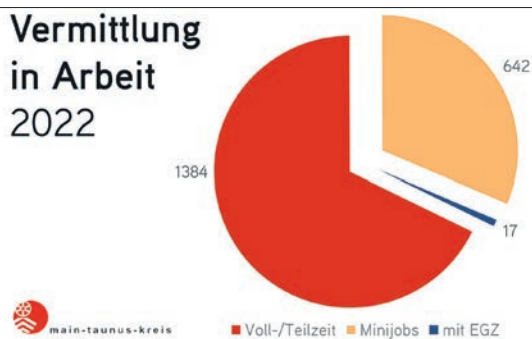
des- und Landesmitteln finanziert worden. Der Kreis habe davon 250 000 Euro übernommen.

Wie Baron erläutert, verwaltet das Kommunale Jobcenter mittlerweile ein Budget von rund 110 Millionen Euro. In dieser Abteilung der Kreisverwaltung sind 169 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Den Angaben zufolge bezogen zum Jahresende 11 353 Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die jetzt als Bürgergeld bezeichnet werden. Ende 2021 waren es 10 118 Personen gewesen. Aktuell wird das Bürgergeld an 11 700 Menschen ausgezahlt, das sind rund 2000 Personen mehr als im Juni vergangenen Jahres. Baron führt die Steigerung vor allem auf die Flüchtlinge aus der Ukraine zurück.

Beim Bürgergeld, das zum Jahresbeginn 2023 eingeführt wurde, sei ein größerer Ansturm Baron zufolge ausgeblieben. Das Jobcenter habe die erste Stufe organisatorisch umgesetzt, jetzt liefen die Vorbereitungen für die weiteren Schritte ab Juli. Dabei gehe es um zusätzliche Leistungen und eine Weiterentwicklung der ganzheitlichen Betreuung. EZ

Vermittlung in Arbeit 2022



Grafik der Verteilung der Vermittlung in den Arbeitsmarkt (Vollzeit/Teilzeit, Minijobs, Stellen mit Eingliederungszusatz (EGZ, Zuschuss zu den Lohnkosten der Arbeitgeber).

Grafik: Main-Taunus-Kreis

Eppsteiner Zeitung

Lesen, was los ist

Fast Halbzeit!

22 Zeitungsausträger bringen jede Woche die Eppsteiner Zeitung, die Stadtzeitung für die Burgstadt mit amtlichen Bekanntmachungen, Servicenachrichten, Veranstaltungstipps, Anzeigen und viel Redaktionsarbeit zu den rund 7000 Briefkästen. Dafür bitten wir unsere Leserinnen und Leser um ihren Beitrag für die Vertriebskosten. Die erste Jahreshälfte 2023 ist fast vorbei – Sie halten die 22. Ausgabe in Händen.

Für 25 Euro pro Jahr – das sind 50 Cent pro Ausgabe – können Sie sich zudem ohne zusätzliche Kosten auf www.eppsteiner-zeitung.de registrieren (Online-Upgrade) und die EZ jederzeit online lesen, als PDF herunterladen oder im umfangreichen Archiv und den Bildergalerien stöbern.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Jahresbeitrag zu bezahlen: Wenn Sie einen Dauerauftrag einrichten möchten, finden Sie unsere Bankverbindungen im Impressum (diese Woche auf S. 18) oder Sie füllen nebenstehendes SEPA-Mandat aus und schicken es an uns. Wir buchen den Beitrag einmal jährlich ab. Wir danken allen, die unsere und die Arbeit unserer Austräger damit Wert schätzen. Das EZ-Team

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Name des Zahlungsempfängers

Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42, 65817 Eppstein
Gläubiger-Id.-Nr.: DE48ZZZ00000196791

Mandatsreferenz:
– wird Ihnen nachträglich mitgeteilt –

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Eppsteiner Zeitung Druck- und Verlags-GmbH auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Kontoinhabers:

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Kontodaten:

Kreditinstitut / BIC

IBAN .. DE

Datum, Ort

Unterschrift des/der Kontoinhaber/s

Neues vom Walderlebnispfad in Bremthal

Das Dach der Schutzhütte am Wendepunkt des Eulenpfades ist vom Naturpark Taunus erneuert worden. Die Paten des Pfades hatten in einer Begehung im Frühjahr auf den Missetand hingewiesen, und freuen sich, dass das in die Jahre gekommene Häuschen nun wieder wetterfest ist. Die Mitarbeiter des Naturparks haben dort zudem auch die instabilen Bänke und den Tisch gesichert. Wie bereits berichtet, hat der Naturpark in diesem Jahr bereits den Barfußpfad grunderneuert. Leider fällt die im Mai geplante Wegbereinigung aus, da eine Gruppe abgesagt hat. Falls dafür kein Ersatz gefunden wird, stehen die Eppla-Handballminis mit ihren Eltern, sowie die Aktionsgruppe der Paten in den Startlöchern.

Der Forst hat zudem Bäume am Wegrand zur Verkehrssicherung gefällt. So muss nun für die Station „Wie groß ist der Baum“ ein neues Exemplar ausgedeutet werden. Hierzu planen die Paten, gemeinsam mit dem Naturpark und Förster Peter Lepke im Juni eine Begehung.

Die Paten freuen sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit Naturpark und Forst, und würden sich freuen, wenn sich neue Sponsoren für weitere Projekte melden. In der Wunschliste der Paten stehen als erstes „Waldbücherschrank mit Leseschaukel“, sowie „Baumwurzeln von unten gesehen“. Wer sich finanziell, oder mit Muskelkraft einbringen will, meldet sich unter: kp.lange@web.de, oder telefonisch unter 32493. Die Paten freuen sich über jede Unterstützung.



Gruppenfoto beim Pfingstschleifchenturnier des TC Eppstein.

Foto: privat

TC Eppstein: Pfingstschleifchenturnier

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 33 tennisverrückte Spielerinnen und Spieler zum traditionellen Pfingstschleifchenturnier auf der Clubanlage des TC Eppstein.

Das Organisationsteam Carmen Groß und Nicole Beck sowie der Erste Vorsitzende Fabian Rohde führten die Veranstaltung in routinierter Form durch.

Die Freude über den großen Zuspruch war auf der ganzen Anlage zu spüren. Zu Beginn gab es ein Kaltgetränk bevor dann Anfänger, Fortgeschrittene und Medenspieler im Wettkampf auf den Plätzen aufeinander trafen. Die Stimmung während des gesamten Turniers

war freudig, fair und alle waren gut gelaunt. Das Clubrestaurant unter Führung von Aldo Grasso versorgte alle mit leckerem Essen und kühlen Getränken.

Gespielt wurden sechs Runden in den unterschiedlichsten Doppel-/Mixedbesetzungen. Am Ende des Turniertages belegte Stefanie von Hein den ersten Platz bei den Damen, dicht gefolgt von der zweitplatzierten Annika Racky. Bei den Herren setzte sich der erfahrene Thomas Marschner gegen den Nachwuchsspieler Mark von Tein durch. „Eine gelungene Veranstaltung und ein Riesenspaß für alle Beteiligten“, freute sich Nicole Beck vom Vorstand.

Familientag bei der Feuerwehr Bremthal

Nach einigen Jahren Pause lädt die Feuerwehr Bremthal wieder zu ihrem großen Familientag ein. Am Sonntag, 4. Juni, beginnt das Fest um 11 Uhr an der Feuerwache mit einem Frühschoppen mit der Egerländer Blaskapelle aus Vockenhausen.

Es gibt wieder Schnitzel mit hausgemachter Champignonsoße. Am Nachmittag verwöhnt die Feuerwehr ihre Gäste mit einem großen Kuchenbuffet. Offiziell eröffnet wird das Fest um 12 Uhr.

Die 40 Aktiven der Einsatzabteilung informieren rund um das Thema Brandschutz und über die Aufgaben der Feuerwehr und

ehren verdiente Mitglieder. Highlight vor allem für die Kinder sind wieder die ausgestellten Feuerwehrfahrzeuge und das Kinderprogramm.

Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr bereiten gemeinsam mit den Jungen und Mädchen der Kinderfeuerwehr ab 14.30 Uhr eine Schauübung vor. Für die jungen Gäste werden eine Hüpfburg aufgestellt und diverse Spiele und Bastelmöglichkeiten vorbereitet.

Die Feuerwehr nutzt den Tag, um verdiente Mitglieder und Jubilare zu ehren und freut sich auf einen vergnüglichen und entspannten Nachmittag mit ihren Gästen.

Kohlenmeiler-Fest im Silberbachtal

Der MSC Ehlhalten bereitet das 39. Kohlemeilerfest vor. Am Freitag, 2. Juni, um 18 Uhr wird der Meiler im Silberbachtal entzündet. Diesmal übernimmt der Eppsteiner Unternehmer Matthias Bauer auf Einladung der Köhlergruppe um Torsten Rausch das Einfüllen der glühenden Kohle in den Meiler. Dazu spielt die Blaskapelle Ehlhalten. Bis Fronleichnam, 8. Juni, ist Volksfeststimmung im Tal angesagt. Als besondere Spezialität gibt es Forelle vom Grill und an Fronleichnam Prager Schinken. Der Meiler muss Tag und Nacht bewacht werden.

An der Hütte gibt es täglich ab 11 Uhr Speisen und Getränke. Am Samstagabend, 3. Juni, gibt es Cocktails und Musik von DJ Jan. Für Sonntag, 4. Juni, ist ab 11 Uhr das fünfte Traktortreffen mit Frühschoppen und Live-Musik mit „Sadeva“ und den „Volx-Rebellen“ geplant. Auch zum Abschluss an Fronleichnam, 8. Juni, gibt es Frühschoppen und Live-Musik.

Schulen und Kindergärten sind willkommen und können nach Absprache auch früher kommen. Einige haben sich bereits beim MSC gemeldet. Ansprechpartner ist Torsten Rausch.

Praxis für OSTEOPATHIE

Michael Kleindienst

Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2
65817 Eppstein-Bremthal

Tel.: 0 61 98 / 34 88 138
www.osteopathie-mkl.de

Termine nach
Vereinbarung

Notarfachangestellte(r) (m/w/d) für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein – wie wir finden – sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH

Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81

65817 Eppstein

Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de

Tel.: 06198 / 58859-70

Fax: 06198 / 58859-71

Net: www.kanzlei-bielich.de

Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV, Super 8, Dias –

Bewerbungs- & Passbilder

Wir beraten Sie gerne.

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29



Peter Berger

*08.11.1939 † 08.05.2023

Wir möchten uns bedanken!

Die große und herzliche Anteilnahme, die uns in Form von geteilten Erinnerungen, Blumen, Kränzen, Karten und Spenden seit Peters Tod erreicht, berührt uns tief.

Sich in dieser Zeit der Trauer mit Menschen, denen Peter ebenso viel bedeutet hat wie uns, verbunden zu fühlen, ist sehr tröstlich.

Dr. Hila Berger-Veithen mit
Hans, Eva, Ute, Cornelius und Katharina
und Familien

Eppstein, im Mai 2023

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** informieren Sie auch ehemalige Nachbarn oder Schulkameraden über den Verlust eines geliebten Menschen.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Fachtagung: Demenz und Lebensende

In den gemeinsamen Fachtagen rücken Main-Taunus-Kreis und Fachstelle Demenz des Caritasverbandes jedes Jahr einen anderen Aspekt der Demenzerkrankung in den Fokus. Der 17. Fachtag am Dienstag, 13. Juni, im Landratsamt, nimmt unter dem Titel „Demenz & Lebensende“ die letzte Lebensphase von Menschen mit Demenz in den Blick. Unheilbare körperliche Erkrankungen oder die fortgeschrittene Demenz werfen Frage nach einer angemessenen Begleitung auf. Für ihr Umfeld stellt dies eine große Herausforderung dar – vor allem dann, wenn es um wichtige Entscheidungen geht, welche therapeutischen, teils lebensverlängernden Maßnahmen ergriffen werden sollen. Thema ist auch, wie das ambulante Palliativ-Care-Team Betroffene und Angehörige unterstützt.

Beim „Markt der Möglichkeiten“ im Rahmenprogramm können sich die Besucherinnen und Besucher über konkrete Angebote im MTK informieren und mit Fachleuten sprechen.

Engeladen sind Bürgerinnen und Bürger sowie Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen. Der Fachtag findet von 13 bis 18.15 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die Fachstelle Demenz entgegen, Telefon (061 92) 2934-32/ -34 oder -35, E-Mail: fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell
und BezahlbarBäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
WaschtischeBalkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.deVerkaufe: Schaukäs-
ten aus Alu + diverse

Büromöbel, geeignet für

Reisebüro, an Selbstabholer,
Vockenhausen, Tel. 91 99Netter Eppsteiner ent-
rumpelt Haus, Keller...Entrümpelung von Keller, Dachbö-
den, Garagen, Wohnungen, Häu-
sers, Hallen und Gewerbeobjekten.
Verbindlicher Festpreis, besenreine
Übergabe. Bitte auf AB sprechen,
rufe zurück. Telefon (061 98) 94 47

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.deSCHLÜSSEL
BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

(061 95) 900-333, Fax -437

www.schluesseelbarde.deNiedernhausen
Seniorenzentrum„Betreutes Wohnen“, an NR,
2-ZKBB, 75 m², EV 86 kWh/m²a,
Fernwärme, Bj. 2004, KfZ-Stellpl.,
v. priv. z. verm. Tel. 061 98 / 22 71

4 TG-Plätze

ideal für Oldtimer in Hofheim-Ka-
pellenberg, DP-Bühne, zusammen
€ 66.000,- provisionsfrei, Ralf
Weber Immobilien 061 92-99 28 00

TG-Platz

im Objekt Betreutes Wohnen in Hof-
heim, Lorsbacher Str. 50 zu vermien-
ten, mtl. € 100, ideal f. Oldtimer, Ralf
Weber Immobilien 061 92-99 28 00

Energieberatung

Energieausweise • Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistetDipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen in Voll- und Teilzeit

herzliche Erzieher/innen (m/w/d)

für die DRK KiTa Zwergenburg in Eppstein-Niederjosbach.

Wir suchen auch für unsere 9 weiteren Einrichtungen im Main-Taunus-Kreis und Frankfurt.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes
Main-Taunus e.V. unter: www.drk-maintaunus.de/stellenboerse.html.

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse,
möglicher Eintrittstermin) an:

DRK-Main-Taunus Familiendienste gGmbH

Wiebke Zinn

Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim

Tel. 061 95-99 39-15

oder per E-Mail: kita@drk-familiendienste.deDRK Main-Taunus
Familiendienste

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen auf 520 €-Basis

eine Küchenkraft für das DRK Kinderhaus Glühwürmchen

in Eppstein-Ehlhalten.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage des DRK-
Kreisverbandes Main-Taunus e.V. unter: www.drk-maintaunus.de/stellenboerse.html.

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse,
möglicher Eintrittstermin) an:

DRK-Main-Taunus Familiendienste gGmbH

Wiebke Zinn

Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim

Tel. 061 95-99 39-15

oder per E-Mail: kita@drk-familiendienste.deDRK Main-Taunus
Familiendienste

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 01.06.2023

Das Lehrerzimmer
Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Im Taxi mit Madeleine
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

The Whale
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Montag in Engl.OV

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (061 92) 200 58 25 oder 0171 5483791

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Willkommen im Burg-Café!

Heimatshoppen

Probieren Sie unsere Holzofenbrote und Backwaren – 100% Bio-Qualität – von einem Familienbetrieb aus Bayern

Burg-Café Eppstein

Backwaren in Bio-Qualität, hausgemachte Kuchen & Torten. Leckerer italienischer Eis, vegan, laktose- und glutenfrei, bieten wir in vielen Geschmacksorten an.

65817 Eppstein | Burgstraße 36 Telefon 06198 5849081
Öffnungszeiten: Täglich von 9 – 18 Uhr

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG UND IN IHRER NÄHE!

Jasmin Omicevic
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG ► HEIZUNG ► WASSER ► HAUSNEBENKOSTEN
AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!

Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Gartengestaltung Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Transfer mit Herz Wir suchen Fahrer

(m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 80 67 13 95, E-Mail: schuelerverkehr@taxipoint.de

Fußbodenfachbetrieb Celiker GmbH
Tel. 0174 320 42 79
www.mc-fussbodenbau.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

ACCOUNTING & SERVICES GMBH

Hauptstraße 84 | 65817 Eppstein | E buchhaltung@ln-accounting.de
T +49 6198 8915 | F +49 6198 33712

TÄTIGKEITEN:

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle aller Rechtsformen*
- Sortieren und Ordnen der Belege
- Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Unternehmensberatung
- Weitere kaufmännische Dienstleistung

* Unsere Leistungen beinhalten keine steuerlichen Beratungen und basieren auf §6 Nr. 3 und 4 des StBerG.